



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	11	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	12	x
.	41	x	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	-	-
.	11	x	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2018



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2018

Bestell-Nr. H123 2018 03
(Kennziffer H I – m 3/18)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen März 2017 bis März 2018	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen März 2017 bis März 2018	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im März 2018	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im März 2018	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im März 2018	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2017	11
2. Straßenverkehrsunfälle im März 2018 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 2018 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – März 2018 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2018 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2018 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2018 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – März 2018 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

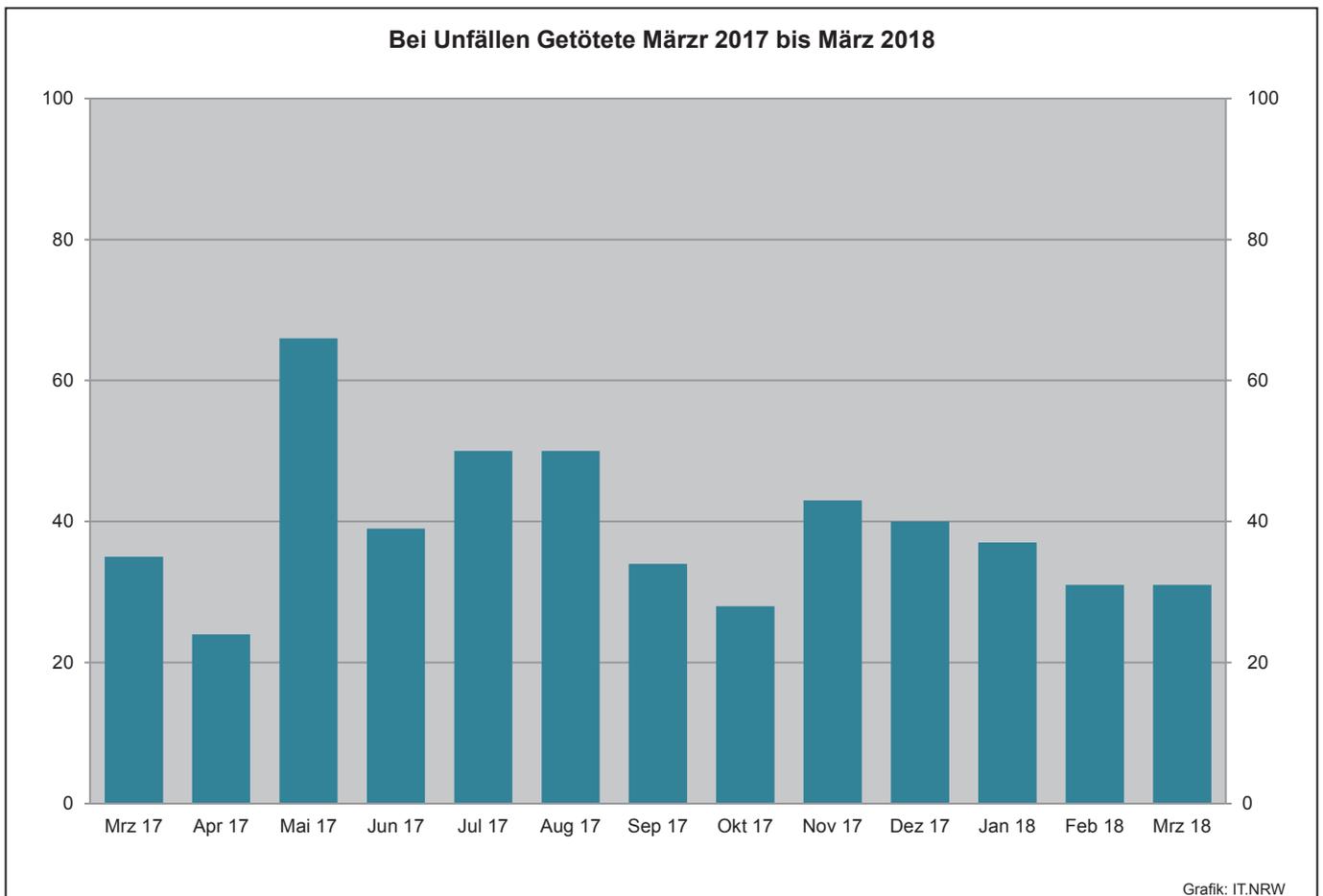
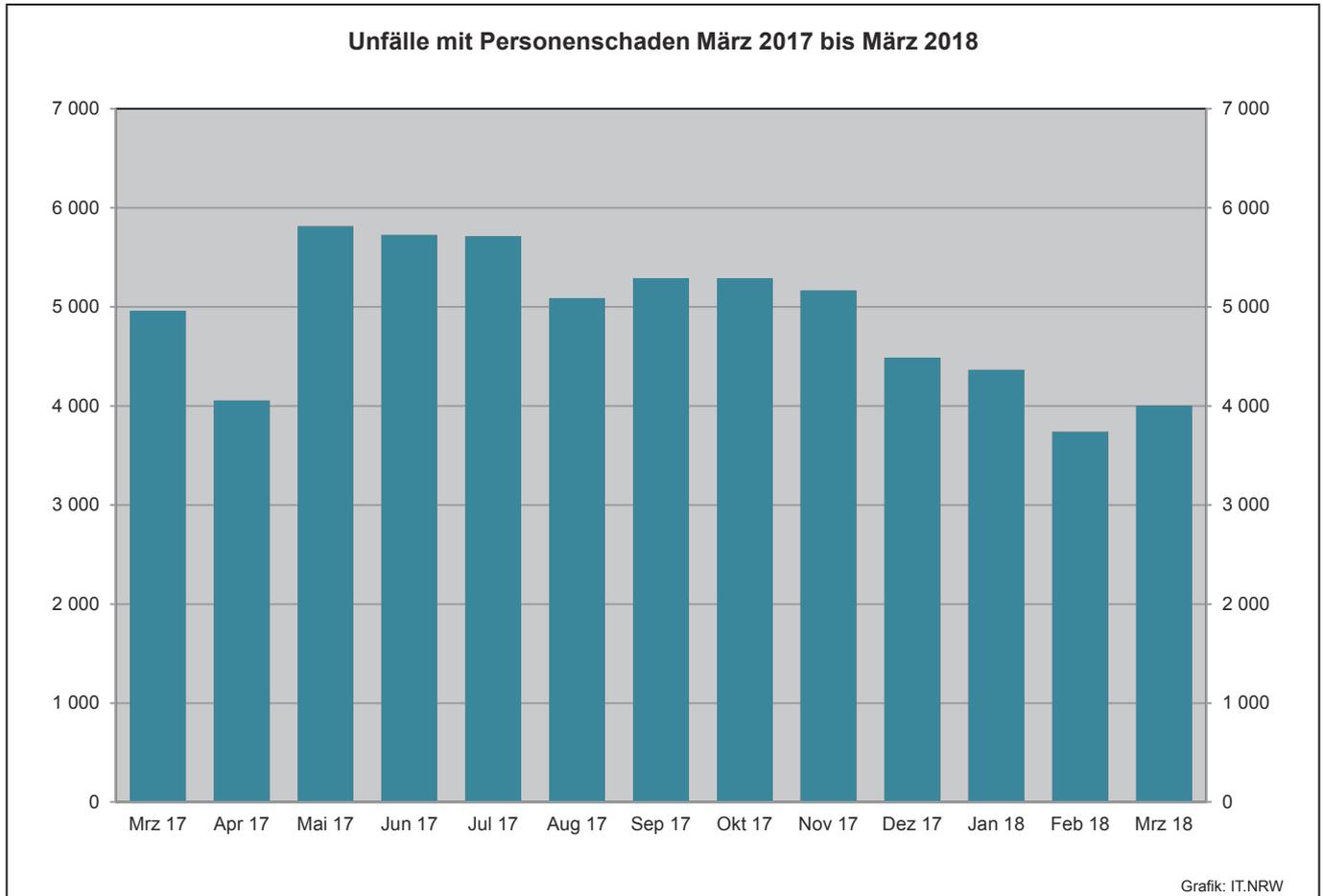
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

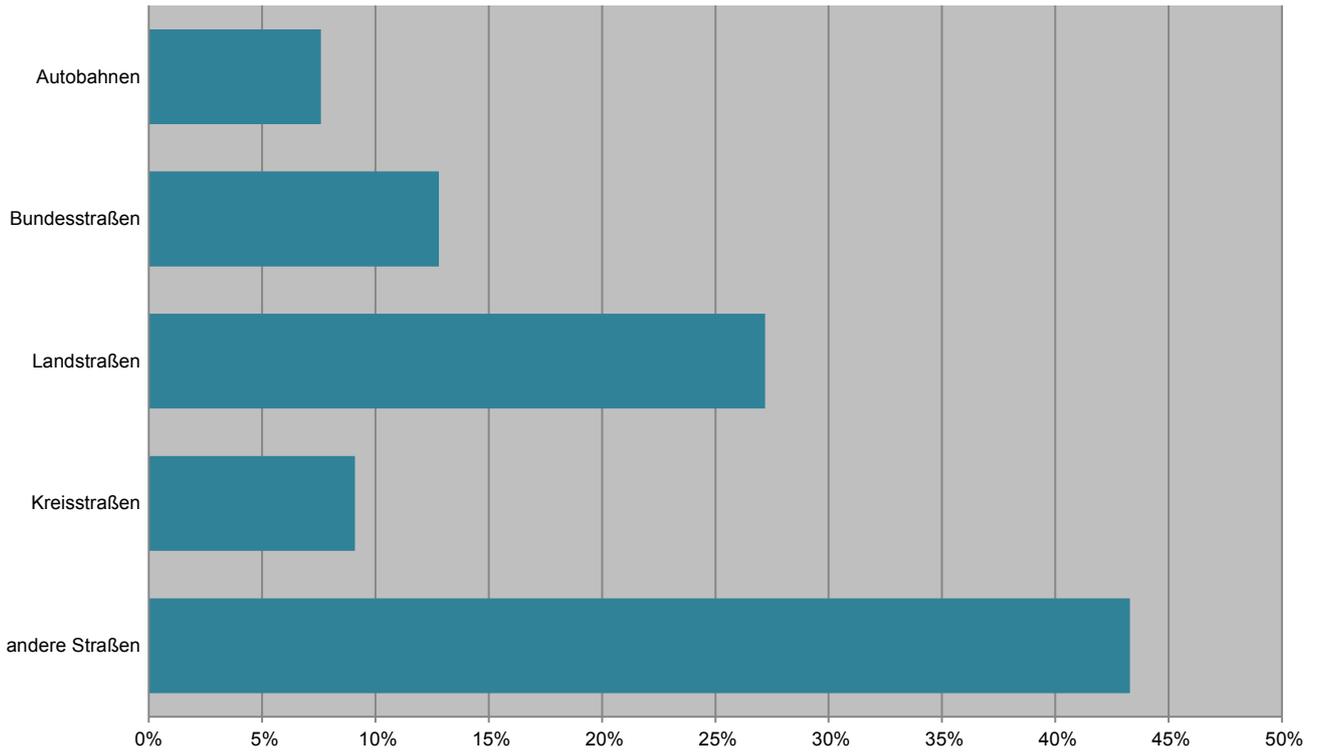
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

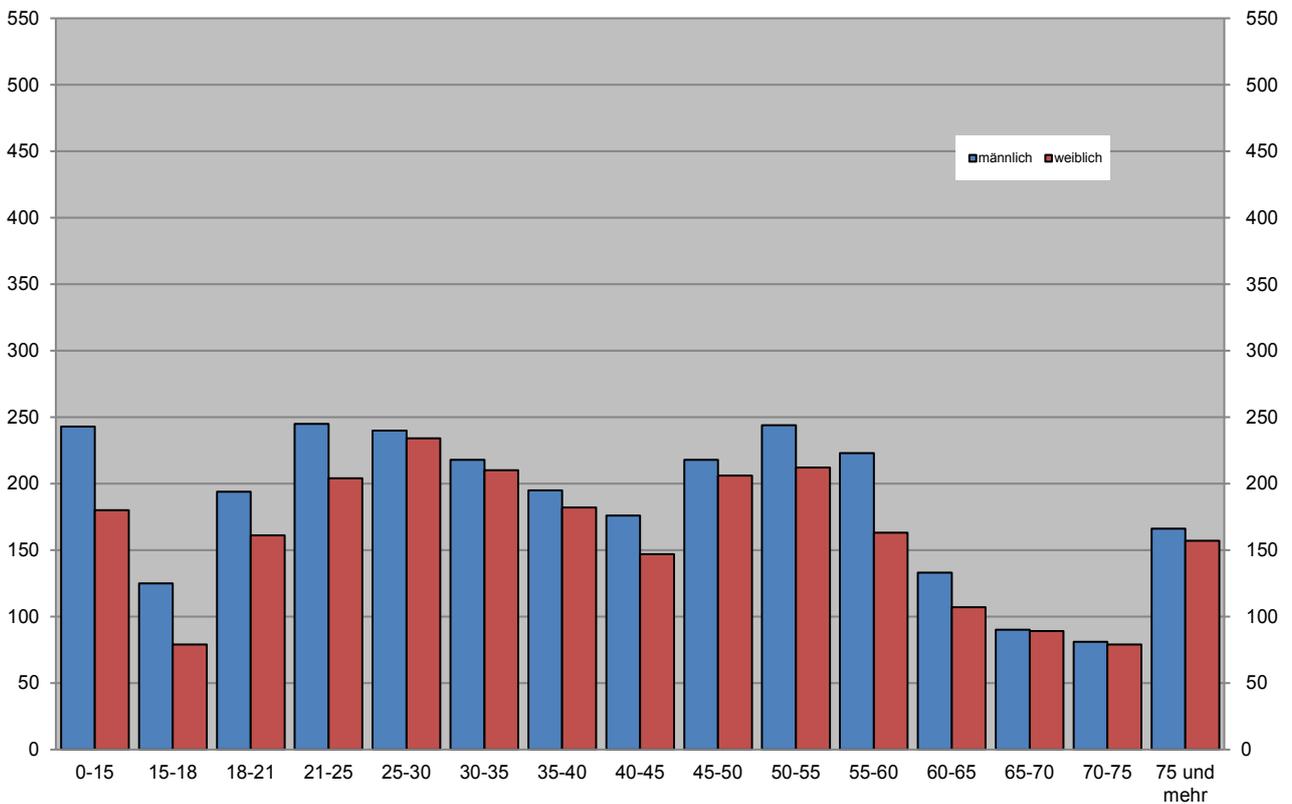


Unfälle mit Personenschaden März 2018 nach Straßenarten



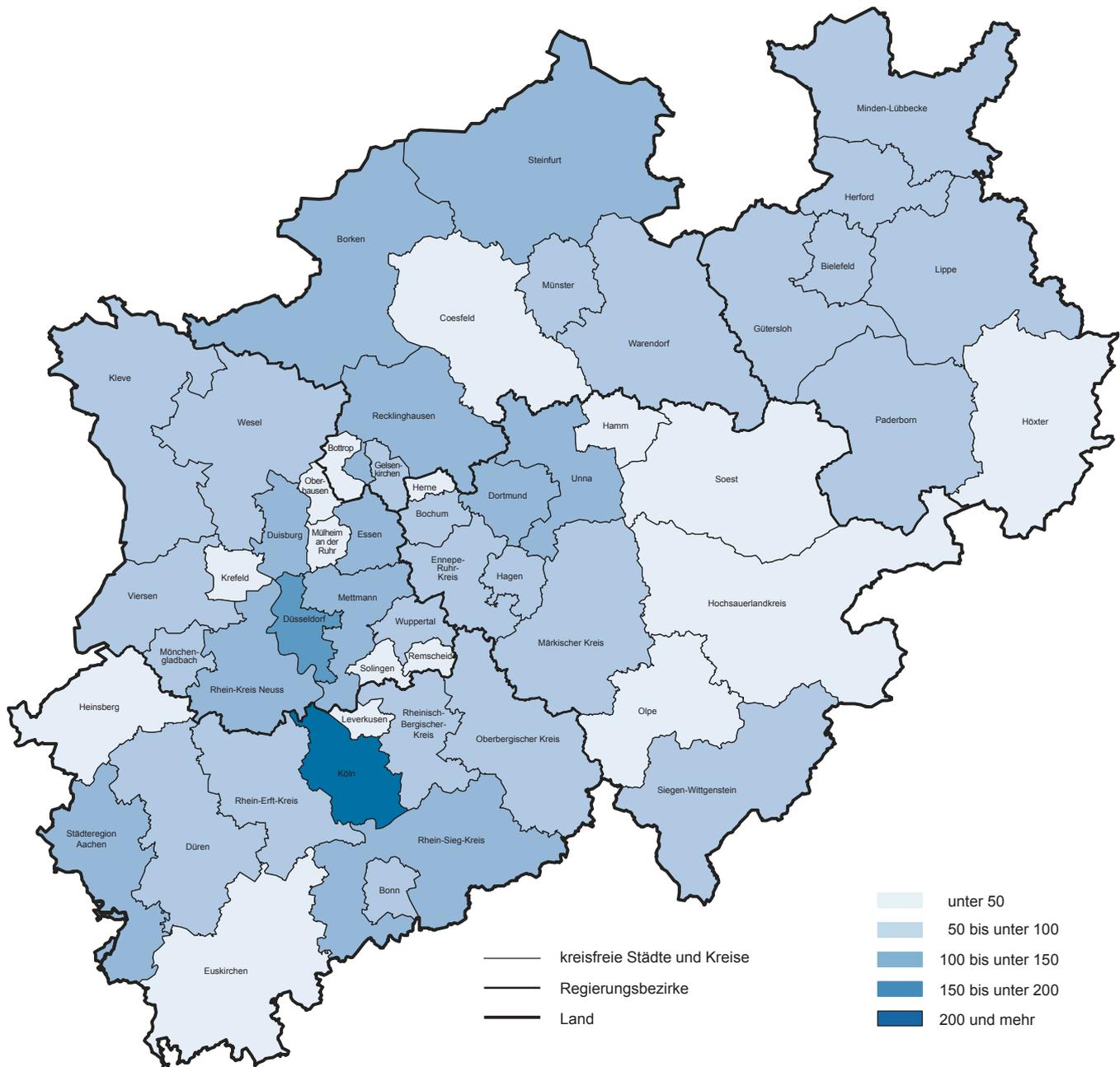
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im März 2018 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im März 2018



© GeoBasis-DE/BKG 2018

Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2017

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
			nur Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500
2017	653 809	60 389	593 420	577 230	77 861	484	13 345	64 032

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im März 2018 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	März		
	2018	dagegen 2017	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 005	5 102	-21,5
davon			
mit Getöteten	30	35	-14,3
mit Verletzten	3 975	5 067	-21,6
davon			
mit Schwerverletzten	698	1 011	-31,0
mit Leichtverletzten	3 277	4 056	-19,2
mit nur Sachschaden insgesamt	51 015	52 528	-2,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 038	980	+5,9
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	271	266	+1,9
ohne Einfluss berauschender Mittel	49 706	51 282	-3,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	41 832	42 964	-2,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 995	5 051	-1,1
auf Autobahnen	2 879	3 267	-11,9

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		März 2017				dagegen März 2016				Veränderung März 2017 gegenüber März 2016			
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	304	4	89	347	332	7	87	417	-8,4	x	+2,3	-16,8
Bundesstraßen	a	511	7	112	620	647	2	179	751	-21,0	x	-37,4	-17,4
	b	340	1	41	437	426	1	81	499	-20,2	-	-49,4	-12,4
	c	171	6	71	183	221	1	98	252	-22,6	x	-27,6	-27,4
Landstraßen	a	1 090	10	272	1 217	1 368	18	340	1 493	-20,3	-44,4	-20,0	-18,5
	b	768	3	151	863	960	5	194	1 044	-20,0	x	-22,2	-17,3
	c	322	7	121	354	408	13	146	449	-21,1	x	-17,1	-21,2
Kreisstraßen	a	365	5	97	345	461	3	136	480	-20,8	x	-28,7	-28,1
	b	249	1	54	248	324	2	74	350	-23,1	x	-27,0	-29,1
	c	116	4	43	97	137	1	62	130	-15,3	x	-30,6	-25,4
Andere Straßen	a	1 735	5	252	1 836	2 294	7	398	2 318	-24,4	x	-36,7	-20,8
	b	1 643	5	236	1 736	2 217	7	375	2 232	-25,9	x	-37,1	-22,2
	c	92	-	16	100	77	-	23	86	+19,5	-	-30,4	+16,3
Insgesamt	a	4 005	31	822	4 365	5 102	37	1 140	5 459	-21,5	-16,2	-27,9	-20,0
	b	3 000	10	482	3 284	3 927	15	724	4 125	-23,6	-33,3	-33,4	-20,4
	c	1 005	21	340	1 081	1 175	22	416	1 334	-14,5	-4,5	-18,3	-19,0

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		März 2018				dagegen März 2017				Veränderung März 2018 gegenüber März 2017			
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	610	8	213	490	675	13	244	547	-9,6	x	-12,7	-10,4
	b	315	3	77	268	380	3	126	302	-17,1	-	-38,9	-11,3
	c	295	5	136	222	295	10	118	245	-	x	+15,3	-9,4
Abbiege-Unfall	a	601	1	100	685	808	3	173	848	-25,6	x	-42,2	-19,2
	b	510	1	71	556	686	2	128	704	-25,7	x	-44,5	-21,0
	c	91	-	29	129	122	1	45	144	-25,4	x	-35,6	-10,4
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	839	7	149	961	1 087	4	223	1 207	-22,8	x	-33,2	-20,4
	b	696	3	103	791	895	3	140	971	-22,2	-	-26,4	-18,5
	c	143	4	46	170	192	1	83	236	-25,5	x	-44,6	-28,0
Überschreiten- Unfall	a	314	3	74	281	379	5	101	331	-17,2	x	-26,7	-15,1
	b	304	1	68	277	370	4	99	319	-17,8	x	-31,3	-13,2
	c	10	2	6	4	9	1	2	12	x	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	146	-	12	162	217	-	41	214	-32,7	-	-70,7	-24,3
	b	141	-	11	156	208	-	38	206	-32,2	-	-71,1	-24,3
	c	5	-	1	6	9	-	3	8	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	987	11	154	1 316	1 261	7	209	1 651	-21,7	x	-26,3	-20,3
	b	613	1	65	851	806	-	75	1 066	-23,9	x	-13,3	-20,2
	c	374	10	89	465	455	7	134	585	-17,8	x	-33,6	-20,5
Sonstiger Unfall	a	508	1	120	470	675	5	149	661	-24,7	x	-19,5	-28,9
	b	421	1	87	385	582	3	118	557	-27,7	x	-26,3	-30,9
	c	87	-	33	85	93	2	31	104	-6,5	x	+6,5	-18,3
Insgesamt	a	4 005	31	822	4 365	5 102	37	1 140	5 459	-21,5	-16,2	-27,9	-20,0
	b	3 000	10	482	3 284	3 927	15	724	4 125	-23,6	-33,3	-33,4	-20,4
	c	1 005	21	340	1 081	1 175	22	416	1 334	-14,5	-4,5	-18,3	-19,0

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
März 2018					dagegen März 2017					Veränderung März 2018 gegenüber März 2017			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	306	–	36	365	405	1	58	460	–24,4	x	–37,9	–20,7
	b	262	–	21	308	339	–	43	368	–22,7	–	–51,2	–16,3
	c	44	–	15	57	66	1	15	92	–33,3	x	–	–38,0
vorausfährt oder wartet	a	714	4	78	1 008	897	4	103	1 210	–20,4	–	–24,3	–16,7
	b	432	–	34	637	568	–	33	764	–23,9	–	+3,0	–16,6
	c	282	4	44	371	329	4	70	446	–14,3	–	–37,1	–16,8
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	175	2	22	200	241	–	39	265	–27,4	x	–43,6	–24,5
	b	119	1	8	133	176	–	24	186	–32,4	x	x	–28,5
	c	56	1	14	67	65	–	15	79	–13,8	x	–6,7	–15,2
entgegenkommt	a	205	4	112	233	299	3	116	390	–31,4	x	–3,4	–40,3
	b	138	–	53	158	215	–	52	287	–35,8	–	+1,9	–44,9
	c	67	4	59	75	84	3	64	103	–20,2	x	–7,8	–27,2
einbiegt oder kreuzt	a	1 089	7	184	1 270	1 452	6	327	1 594	–25,0	x	–43,7	–20,3
	b	913	3	132	1 048	1 213	4	215	1 307	–24,7	x	–38,6	–19,8
	c	176	4	52	222	239	2	112	287	–26,4	x	–53,6	–22,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	549	5	116	487	643	5	150	572	–14,6	–	–22,7	–14,9
	a	530	3	108	474	627	4	146	553	–15,5	x	–26,0	–14,3
	c	19	2	8	13	16	1	4	19	+18,8	x	x	–31,6
Aufprall auf Hindernis	a	22	–	6	18	21	–	4	17	+4,8	–	x	+5,9
	b	16	–	4	13	12	–	3	9	+33,3	–	x	x
	c	6	–	2	5	9	–	1	8	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	274	3	102	200	283	8	112	213	–3,2	x	–8,9	–6,1
	b	100	2	26	82	107	1	45	79	–6,5	x	–42,2	+3,8
	c	174	1	76	118	176	7	67	134	–1,1	x	+13,4	–11,9
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	190	5	62	168	171	5	60	150	+11,1	–	+3,3	+12,0
	b	70	1	15	65	73	1	23	65	–4,1	–	–34,8	–
	c	120	4	47	103	98	4	37	85	+22,4	–	+27,0	+21,2
Unfall anderer Art	a	481	1	104	416	690	5	171	588	–30,3	x	–39,2	–29,3
	b	420	–	81	366	597	5	140	507	–29,6	x	–42,1	–27,8
	c	61	1	23	50	93	–	31	81	–34,4	x	–25,8	–38,3
Insgesamt	a	4 005	31	822	4 365	5 102	37	1 140	5 459	–21,5	–16,2	–27,9	–20,0
	b	3 000	10	482	3 284	3 927	15	724	4 125	–23,6	–33,3	–33,4	–20,4
	c	1 005	21	340	1 081	1 175	22	416	1 334	–14,5	–4,5	–18,3	–19,0

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					

innerhalb von Ortschaften

1.03.	Donnerstag	87	1	9	77	1	9	95	10	97
2.03.	Freitag	101	1	13	87	1	13	114	27	128
3.03.	Samstag	63	–	7	56	–	9	87	35	98
4.03.	Sonntag	62	–	8	54	–	14	64	28	90
5.03.	Montag	104	–	19	85	–	20	99	32	136
6.03.	Dienstag	132	1	24	107	1	27	140	18	150
7.03.	Mittwoch	89	–	13	76	–	13	94	21	110
8.03.	Donnerstag	131	–	23	108	–	26	137	24	155
9.03.	Freitag	145	–	23	122	–	27	148	29	174
10.03.	Samstag	80	–	11	69	–	12	97	16	96
11.03.	Sonntag	34	–	8	26	–	8	33	8	42
12.03.	Montag	118	1	8	109	1	9	125	15	133
13.03.	Dienstag	130	–	17	113	–	18	146	36	166
14.03.	Mittwoch	126	–	19	107	–	21	132	23	149
15.03.	Donnerstag	120	–	15	105	–	17	175	26	146
16.03.	Freitag	125	1	17	107	1	17	140	31	156
17.03.	Samstag	66	1	10	55	1	11	71	34	100
18.03.	Sonntag	36	–	4	32	–	6	43	10	46
19.03.	Montag	114	1	15	98	1	15	117	23	137
20.03.	Dienstag	124	2	17	105	2	17	129	24	148
21.03.	Mittwoch	105	–	13	92	–	15	120	10	115
22.03.	Donnerstag	104	–	13	91	–	15	112	30	134
23.03.	Freitag	111	–	14	97	–	16	129	25	136
24.03.	Samstag	93	–	15	78	–	17	106	19	112
25.03.	Sonntag	62	–	11	51	–	11	66	13	75
26.03.	Montag	121	–	23	98	–	27	128	11	132
27.03.	Dienstag	93	–	14	79	–	15	92	18	111
28.03.	Mittwoch	84	–	17	67	–	19	87	24	108
29.03.	Donnerstag	106	1	16	89	1	16	113	24	130
30.03.	Freitag	49	–	10	39	–	12	51	17	66
31.03.	Samstag	85	–	9	76	–	10	94	21	106
	Zusammen	3 000	10	435	2 555	10	482	3 284	682	3 682

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.03.	Donnerstag	23	–	8	15	–	12	22	11	34
2.03.	Freitag	31	–	9	22	–	18	39	13	44
3.03.	Samstag	36	1	10	25	1	12	46	51	87
4.03.	Sonntag	28	–	11	17	–	19	33	9	37
5.03.	Montag	36	1	8	27	1	10	38	5	41
6.03.	Dienstag	40	–	13	27	–	15	35	6	46
7.03.	Mittwoch	32	–	10	22	–	13	30	7	39
8.03.	Donnerstag	40	–	11	29	–	11	41	19	59
9.03.	Freitag	63	–	17	46	–	21	63	14	77
10.03.	Samstag	30	–	12	18	–	19	33	9	39
11.03.	Sonntag	19	1	6	12	1	9	18	6	25
12.03.	Montag	46	2	7	37	2	8	58	12	58
13.03.	Dienstag	40	4	11	25	4	16	34	15	55
14.03.	Mittwoch	46	–	12	34	–	13	58	10	56
15.03.	Donnerstag	30	1	6	23	2	12	36	10	40
16.03.	Freitag	31	1	7	23	1	7	33	15	46
17.03.	Samstag	21	–	7	14	–	7	30	8	29
18.03.	Sonntag	16	–	4	12	–	6	19	4	20
19.03.	Montag	36	–	8	28	–	9	39	15	51
20.03.	Dienstag	35	1	5	29	1	7	35	10	45
21.03.	Mittwoch	38	3	7	28	3	9	42	13	51
22.03.	Donnerstag	22	–	3	19	–	4	25	9	31
23.03.	Freitag	24	–	6	18	–	7	27	5	29
24.03.	Samstag	33	1	10	22	1	13	39	4	37
25.03.	Sonntag	31	2	10	19	2	12	34	9	40
26.03.	Montag	36	–	7	29	–	7	37	8	44
27.03.	Dienstag	25	1	4	20	1	6	23	14	39
28.03.	Mittwoch	19	–	6	13	–	6	16	17	36
29.03.	Donnerstag	43	1	9	33	1	9	49	18	61
30.03.	Freitag	33	–	11	22	–	14	28	5	38
31.03.	Samstag	22	–	8	14	–	9	21	5	27
	Zusammen	1 005	20	263	722	21	340	1 081	356	1 361

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.03.	Donnerstag	110	1	17	92	1	21	117	21	131
2.03.	Freitag	132	1	22	109	1	31	153	40	172
3.03.	Samstag	99	1	17	81	1	21	133	86	185
4.03.	Sonntag	90	–	19	71	–	33	97	37	127
5.03.	Montag	140	1	27	112	1	30	137	37	177
6.03.	Dienstag	172	1	37	134	1	42	175	24	196
7.03.	Mittwoch	121	–	23	98	–	26	124	28	149
8.03.	Donnerstag	171	–	34	137	–	37	178	43	214
9.03.	Freitag	208	–	40	168	–	48	211	43	251
10.03.	Samstag	110	–	23	87	–	31	130	25	135
11.03.	Sonntag	53	1	14	38	1	17	51	14	67
12.03.	Montag	164	3	15	146	3	17	183	27	191
13.03.	Dienstag	170	4	28	138	4	34	180	51	221
14.03.	Mittwoch	172	–	31	141	–	34	190	33	205
15.03.	Donnerstag	150	1	21	128	2	29	211	36	186
16.03.	Freitag	156	2	24	130	2	24	173	46	202
17.03.	Samstag	87	1	17	69	1	18	101	42	129
18.03.	Sonntag	52	–	8	44	–	12	62	14	66
19.03.	Montag	150	1	23	126	1	24	156	38	188
20.03.	Dienstag	159	3	22	134	3	24	164	34	193
21.03.	Mittwoch	143	3	20	120	3	24	162	23	166
22.03.	Donnerstag	126	–	16	110	–	19	137	39	165
23.03.	Freitag	135	–	20	115	–	23	156	30	165
24.03.	Samstag	126	1	25	100	1	30	145	23	149
25.03.	Sonntag	93	2	21	70	2	23	100	22	115
26.03.	Montag	157	–	30	127	–	34	165	19	176
27.03.	Dienstag	118	1	18	99	1	21	115	32	150
28.03.	Mittwoch	103	–	23	80	–	25	103	41	144
29.03.	Donnerstag	149	2	25	122	2	25	162	42	191
30.03.	Freitag	82	–	21	61	–	26	79	22	104
31.03.	Samstag	107	–	17	90	–	19	115	26	133
	Insgesamt	4 005	30	698	3 277	31	822	4 365	1 038	5 043

auf Bundesautobahnen

1.03.	Donnerstag	11	–	2	9	–	4	12	2	13
2.03.	Freitag	11	–	3	8	–	5	15	3	14
3.03.	Samstag	16	–	4	12	–	4	18	36	52
4.03.	Sonntag	9	–	4	5	–	5	15	3	12
5.03.	Montag	13	–	2	11	–	2	17	2	15
6.03.	Dienstag	11	–	2	9	–	3	9	3	14
7.03.	Mittwoch	9	–	1	8	–	1	12	4	13
8.03.	Donnerstag	9	–	3	6	–	3	10	13	22
9.03.	Freitag	14	–	6	8	–	7	11	3	17
10.03.	Samstag	11	–	5	6	–	5	10	2	13
11.03.	Sonntag	8	–	4	4	–	6	9	1	9
12.03.	Montag	15	–	1	14	–	2	20	4	19
13.03.	Dienstag	12	1	2	9	1	2	13	8	20
14.03.	Mittwoch	15	–	3	12	–	4	22	1	16
15.03.	Donnerstag	7	–	–	7	–	–	8	4	11
16.03.	Freitag	10	–	2	8	–	2	9	6	16
17.03.	Samstag	8	–	1	7	–	1	12	2	10
18.03.	Sonntag	5	–	1	4	–	1	9	2	7
19.03.	Montag	12	–	4	8	–	5	12	10	22
20.03.	Dienstag	8	1	1	6	1	2	7	2	10
21.03.	Mittwoch	14	1	4	9	1	4	14	1	15
22.03.	Donnerstag	4	–	1	3	–	2	5	1	5
23.03.	Freitag	4	–	2	2	–	2	3	3	7
24.03.	Samstag	8	–	2	6	–	3	12	1	9
25.03.	Sonntag	6	–	2	4	–	2	5	3	9
26.03.	Montag	13	–	2	11	–	2	13	5	18
27.03.	Dienstag	9	–	1	8	–	1	11	2	11
28.03.	Mittwoch	5	–	2	3	–	2	3	6	11
29.03.	Donnerstag	14	1	–	13	1	–	19	7	21
30.03.	Freitag	7	–	2	5	–	3	5	1	8
31.03.	Samstag	6	–	3	3	–	4	7	1	7
	Zusammen	304	4	72	228	4	89	347	142	446

7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	423	613	-31,0	1	1	-	49	87	-43,7	373	525	-29,0
	b	243	361	-32,7	1	-	x	28	56	-50,0	214	305	-29,8
	c	180	252	-28,6	-	1	x	21	31	-32,3	159	220	-27,7
15 – 18	a	204	294	-30,6	1	-	x	26	44	-40,9	177	250	-29,2
	b	125	177	-29,4	1	-	x	18	25	-28,0	106	152	-30,3
	c	79	117	-32,5	-	-	-	8	19	X	71	98	-27,6
18 – 21	a	355	481	-26,2	1	5	x	56	85	-34,1	298	391	-23,8
	b	194	267	-27,3	1	3	x	25	52	-51,9	168	212	-20,8
	c	161	214	-24,8	-	2	x	31	33	-6,1	130	179	-27,4
21 – 25	a	449	526	-14,6	3	2	x	60	75	-20,0	386	449	-14,0
	b	245	283	-13,4	-	2	x	39	49	-20,4	206	232	-11,2
	c	204	243	-16,0	3	-	x	21	26	-19,2	180	217	-17,1
25 – 30	a	474	603	-21,4	-	1	x	75	83	-9,6	399	519	-23,1
	b	240	334	-28,1	-	1	x	42	51	-17,6	198	282	-29,8
	c	234	269	-13,0	-	-	-	33	32	+3,1	201	237	-15,2
30 – 35	a	428	537	-20,3	1	3	x	47	84	-44,0	380	450	-15,6
	b	218	285	-23,5	-	3	x	29	54	-46,3	189	228	-17,1
	c	210	252	-16,7	1	-	x	18	30	-40,0	191	222	-14,0
35 – 40	a	377	444	-15,1	1	-	x	43	68	-36,8	333	376	-11,4
	b	195	239	-18,4	-	-	-	26	50	-48,0	169	189	-10,6
	c	182	205	-11,2	1	-	x	17	18	-5,6	164	187	-12,3
40 – 45	a	323	411	-21,4	2	2	-	43	64	-32,8	278	345	-19,4
	b	176	223	-21,1	2	2	-	23	45	-48,9	151	176	-14,2
	c	147	188	-21,8	-	-	-	20	19	+5,3	127	169	-24,9
45 – 50	a	424	507	-16,4	-	3	x	57	74	-23,0	367	430	-14,7
	b	218	288	-24,3	-	3	x	36	46	-21,7	182	239	-23,8
	c	206	219	-5,9	-	-	-	21	28	-25,0	185	191	-3,1
50 – 55	a	456	574	-20,6	5	3	x	75	101	-25,7	376	470	-20,0
	b	244	347	-29,7	4	3	x	41	74	-44,6	199	270	-26,3
	c	212	227	-6,6	1	-	x	34	27	+25,9	177	200	-11,5
55 – 60	a	386	459	-15,9	2	1	x	69	95	-27,4	315	363	-13,2
	b	223	277	-19,5	2	1	x	48	58	-17,2	173	218	-20,6
	c	163	182	-10,4	-	-	-	21	37	-43,2	142	145	-2,1
60 – 65	a	240	315	-23,8	1	1	-	42	62	-32,3	197	252	-21,8
	b	133	181	-26,5	1	1	-	28	38	-26,3	104	142	-26,8
	c	107	134	-20,1	-	-	-	14	24	-41,7	93	110	-15,5
65 – 70	a	179	242	-26,0	4	3	x	42	36	+16,7	133	203	-34,5
	b	90	143	-37,1	4	3	x	26	25	+4,0	60	115	-47,8
	c	89	99	-10,1	-	-	-	16	11	+45,5	73	88	-17,0
70 – 75	a	160	177	-9,6	3	3	-	38	49	-22,4	119	125	-4,8
	b	81	88	-8,0	1	2	x	21	27	-22,2	59	59	-
	c	79	89	-11,2	2	1	x	17	22	-22,7	60	66	-9,1
75 und mehr	a	323	411	-21,4	6	9	x	98	123	-20,3	219	279	-21,5
	b	166	216	-23,1	5	8	x	46	67	-31,3	115	141	-18,4
	c	157	195	-19,5	1	1	-	52	56	-7,1	104	138	-24,6
Zusammen	a	5 201	6 594	-21,1	31	37	-16,2	820	1 130	-27,4	4 350	5 427	-19,8
	b	2 791	3 709	-24,8	22	32	-31,3	476	717	-33,6	2 293	2 960	-22,5
	c	2 410	2 885	-16,5	9	5	x	344	413	-16,7	2 057	2 467	-16,6
Ohne Angabe	a	17	42	-59,5	-	-	-	2	10	X	15	32	-53,1
Insgesamt	a	5 218	6 636	-21,4	31	37	-16,2	822	1 140	-27,9	4 365	5 459	-20,0

8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2017 gegenüber 2015	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	164	235	-30,2	1	-	x	30	56	-46,4	133	179	-25,7
	b	147	201	-26,9	-	-	-	25	40	-37,5	122	161	-24,2
	c	17	34	-50,0	1	-	x	5	16	x	11	18	-38,9
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	162	233	-30,5	1	-	x	30	55	-45,5	131	178	-26,4
	b	147	199	-26,1	-	-	-	25	39	-35,9	122	160	-23,8
	c	15	34	-55,9	1	-	x	5	16	x	9	18	x
E-Bikes													
a	-	2	x	-	-	-	-	1	x	-	1	x	
b	-	2	x	-	-	-	-	1	x	-	1	x	
c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
a	2	-	x	-	-	-	-	-	-	-	2	-	x
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
c	2	-	x	-	-	-	-	-	-	-	2	-	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
a	232	503	-53,9	4	9	x	70	176	-60,2	158	318	-50,3	
b	156	323	-51,7	-	2	x	33	103	-68,0	123	218	-43,6	
c	76	180	-57,8	4	7	x	37	73	-49,3	35	100	-65,0	
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	229	498	-54,0	4	9	x	70	174	-59,8	155	315	-50,8
	b	154	319	-51,7	-	2	x	33	102	-67,6	121	215	-43,7
	c	75	179	-58,1	4	7	x	37	72	-48,6	34	100	-66,0
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
a	3	5	x	-	-	-	-	2	x	3	3	-	
b	2	4	x	-	-	-	-	1	x	2	3	x	
c	1	1	-	-	-	-	-	1	x	1	-	x	
Personenkraftwagen													
a	3 054	3 421	-10,7	13	13	-	435	464	-6,3	2 606	2 944	-11,5	
b	1 886	2 073	-9,0	3	4	x	177	189	-6,3	1 706	1 880	-9,3	
c	1 168	1 348	-13,4	10	9	x	258	275	-6,2	900	1 064	-15,4	
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	566	646	-12,4	4	4	-	78	85	-8,2	484	557	-13,1
	b	346	387	-10,6	1	1	-	25	33	-24,2	320	353	-9,3
	c	220	259	-15,1	3	3	-	53	52	+1,9	164	204	-19,6
Wohnmobilen													
a	2	1	x	-	-	-	-	-	-	2	1	x	
b	2	1	x	-	-	-	-	-	-	2	1	x	
c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bussen													
a	110	183	-39,9	-	-	-	4	15	x	106	168	-36,9	
b	100	178	-43,8	-	-	-	3	14	x	97	164	-40,9	
c	10	5	x	-	-	-	1	1	-	9	4	x	
Güterkraftfahrzeugen													
a	118	123	-4,1	2	4	x	28	21	+33,3	88	98	-10,2	
b	48	51	-5,9	-	-	-	13	5	x	35	46	-23,9	
c	70	72	-2,8	2	4	x	15	16	-6,3	53	52	+1,9	
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	63	69	-8,7	-	2	x	15	11	+36,4	48	56	-14,3
	b	34	35	-2,9	-	-	-	11	2	x	23	33	-30,3
	c	29	34	-14,7	-	2	x	4	9	x	25	23	+8,7
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	26	30	-13,3	-	1	x	5	5	-	21	24	-12,5
	b	6	14	x	-	-	-	3	x	6	11	x	
	c	20	16	+25,0	-	1	x	5	2	x	15	13	+15,4
Sattelzugmaschinen													
a	22	20	+10,0	2	-	x	6	4	x	14	16	-12,5	
b	2	1	x	-	-	-	-	-	-	2	1	x	
c	20	19	+5,3	2	-	x	6	4	x	12	15	-20,0	
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
a	6	5	x	-	-	-	2	2	-	4	3	x	
b	3	5	x	-	-	-	1	2	x	2	3	x	
c	3	-	x	-	-	-	1	-	x	2	-	x	

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		März												
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2017 gegenüber 2015	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	9	18	x	-	-	-	2	1	x	7	17	x
		b	4	11	x	-	-	-	2	-	x	2	11	x
		c	5	7	x	-	-	-	-	1	x	5	6	x
Kraftfahrzeugen zusammen		a	3 695	4 489	-17,7	20	26	-23,1	571	735	-22,3	3 104	3 728	-16,7
		b	2 346	2 843	-17,5	3	6	x	254	353	-28,0	2 089	2 484	-15,9
		c	1 349	1 646	-18,0	17	20	-15,0	317	382	-17,0	1 015	1 244	-18,4
Fahrrädern		a	829	1 361	-39,1	7	5	x	123	239	-48,5	699	1 117	-37,4
		b	762	1 261	-39,6	5	4	x	108	209	-48,3	649	1 048	-38,1
		c	67	100	-33,0	2	1	x	15	30	-50,0	50	69	-27,5
und zwar:														
Pedelecs		a	81	98	-17,3	2	2	-	19	22	-13,6	60	74	-18,9
		b	69	93	-25,8	1	2	x	17	20	-15,0	51	71	-28,2
		c	12	5	x	1	-	x	2	2	-	9	3	x
unter 15 Jahren		a	73	201	-63,7	1	-	x	4	20	x	68	181	-62,4
		b	73	193	-62,2	1	-	x	4	19	x	68	174	-60,9
		c	-	8	x	-	-	-	-	1	x	-	7	x
anderen Fahrzeugen		a	62	39	+59,0	-	1	x	6	6	-	56	32	+75,0
		b	61	38	+60,5	-	1	x	6	6	-	55	31	+77,4
		c	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Fußgänger		a	620	723	-14,2	4	5	x	119	159	-25,2	497	559	-11,1
		b	595	701	-15,1	2	4	x	111	155	-28,4	482	542	-11,1
		c	25	22	+13,6	2	1	x	8	4	x	15	17	-11,8
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	26	40	-35,0	-	-	-	5	8	x	21	32	-34,4
		b	26	40	-35,0	-	-	-	5	8	x	21	32	-34,4
		c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 15 Jahren		a	151	181	-16,6	-	-	-	24	45	-46,7	127	136	-6,6
		b	149	179	-16,8	-	-	-	22	45	-51,1	127	134	-5,2
		c	2	2	-	-	-	-	2	-	x	-	2	x
65 und mehr Jahren		a	113	135	-16,3	2	4	x	41	46	-10,9	70	85	-17,6
		b	109	134	-18,7	1	4	x	40	46	-13,0	68	84	-19,0
		c	4	1	x	1	-	x	1	-	x	2	1	x
Andere Personen		a	12	24	-50,0	-	-	-	3	1	x	9	23	x
		b	12	21	-42,9	-	-	-	3	1	x	9	20	x
		c	-	3	x	-	-	-	-	-	-	-	3	x
Insgesamt		a	5 218	6 636	-21,4	31	37	-16,2	822	1140	-27,9	4 365	5 459	-20,0
		b	3 776	4 864	-22,4	10	15	-33,3	482	724	-33,4	3 284	4 125	-20,4
		c	1 442	1 772	-18,6	21	22	-4,5	340	416	-18,3	1 081	1 334	-19,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	423	613	-31,0	1	1	-	49	87	-43,7	373	525	-29,0
		b	344	538	-36,1	1	1	-	34	73	-53,4	309	464	-33,4
		c	79	75	+5,3	-	-	-	15	14	+7,1	64	61	+4,9
65 und mehr Jahren		a	662	830	-20,2	13	15	-13,3	178	208	-14,4	471	607	-22,4
		b	508	663	-23,4	5	9	x	126	166	-24,1	377	488	-22,7
		c	154	167	-7,8	8	6	x	52	42	+23,8	94	119	-21,0

9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		März 2018					dagegen März 2017	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	423	172	3	73	151	613	179
	b	243	82	1	55	93	361	92
	c	180	90	2	18	58	252	87
15 – 18	a	204	62	34	54	21	294	60
	b	125	24	29	38	8	177	21
	c	79	38	5	16	13	117	39
18 – 21	a	355	250	19	24	27	481	312
	b	194	126	19	15	16	267	152
	c	161	124	–	9	11	214	160
21 – 25	a	449	316	10	54	35	526	334
	b	245	154	10	36	20	283	159
	c	204	162	–	18	15	243	175
25 – 35	a	902	615	32	101	75	1 140	740
	b	458	277	31	65	33	619	336
	c	444	338	1	36	42	521	404
35 – 45	a	700	449	28	102	58	855	516
	b	371	207	24	71	29	462	226
	c	329	242	4	31	29	393	290
45 – 55	a	880	508	46	158	72	1 081	567
	b	462	230	42	96	33	635	273
	c	418	278	4	62	39	446	294
55 – 65	a	626	344	46	108	64	774	384
	b	356	162	43	68	38	458	193
	c	270	182	3	40	26	316	191
65 und mehr	a	662	330	11	153	113	830	329
	b	337	158	9	92	50	447	182
	c	325	172	2	61	63	383	147
Zusammen	a	5 201	3 046	229	827	616	6 594	3 421
	b	2 791	1 420	208	536	320	3 709	1 634
	c	2 410	1 626	21	291	296	2 885	1 787
Ohne Angabe	a	17	8	3	2	4	42	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 218	3 054	232	829	620	6 636	3 421

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen März 2017				Veränderung März 2018 gegenüber März 2017			
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	201	181	-31,0	-3,9	-	-63,7	-16,6
	b	3	131	109	-32,7	-10,9	x	-58,0	-14,7
	c	-	70	72	-28,6	+3,4	x	-74,3	-19,4
15 – 18	a	49	89	40	-30,6	+3,3	-30,6	-39,3	-47,5
	b	41	59	18	-29,4	+14,3	-29,3	-35,6	x
	c	8	30	22	-32,5	-2,6	x	-46,7	-40,9
18 – 21	a	49	60	30	-26,2	-19,9	-61,2	-60,0	-10,0
	b	42	42	14	-27,3	-17,1	-54,8	-64,3	+14,3
	c	7	18	16	-24,8	-22,5	x	x	-31,3
21 – 25	a	38	62	49	-14,6	-5,4	-73,7	-12,9	-28,6
	b	36	36	22	-13,4	-3,1	-72,2	-	-9,1
	c	2	26	27	-16,0	-7,4	x	-30,8	-44,4
25 – 35	a	65	147	90	-20,9	-16,9	-50,8	-31,3	-16,7
	b	58	96	57	-26,0	-17,6	-46,6	-32,3	-42,1
	c	7	51	33	-14,8	-16,3	x	-29,4	+27,3
35 – 45	a	60	142	60	-18,1	-13,0	-53,3	-28,2	-3,3
	b	52	94	34	-19,7	-8,4	-53,8	-24,5	-14,7
	c	8	48	26	-16,3	-16,6	x	-35,4	+11,5
45 – 55	a	115	225	74	-18,6	-10,4	-60,0	-29,8	-2,7
	b	100	148	41	-27,2	-15,8	-58,0	-35,1	-19,5
	c	15	77	33	-6,3	-5,4	x	-19,5	+18,2
55 – 65	a	79	177	51	-19,1	-10,4	-41,8	-39,0	+25,5
	b	74	112	22	-22,3	-16,1	-41,9	-39,3	+72,7
	c	5	65	29	-14,6	-4,7	x	-38,5	-10,3
65 und mehr	a	32	250	135	-20,2	+0,3	-65,6	-38,8	-16,3
	b	30	146	46	-24,6	-13,2	x	-37,0	+8,7
	c	2	104	89	-15,1	+17,0	-	-41,3	-29,2
Zusammen	a	490	1 353	710	-21,1	-11,0	-53,3	-38,9	-13,2
	b	436	864	363	-24,8	-13,1	-52,3	-38,0	-11,8
	c	54	489	347	-16,5	-9,0	-61,1	-40,5	-14,7
Ohne Angabe	a	13	8	13	-59,5	x	x	x	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	503	1 361	723	-21,4	-10,7	-53,9	-39,1	-14,2

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		März 2018						dagegen März 2017
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	1	–	1	1
	b	1	–	–	1	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	1
15 – 18	a	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	1	–	–	–	5	3
	b	1	1	–	–	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	2	2
21 – 25	a	3	3	–	–	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	2	1
	c	3	3	–	–	–	–	–
25 – 35	a	1	1	–	–	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	4	–
	c	1	1	–	–	–	–	–
35 – 45	a	3	1	2	–	–	2	1
	b	2	1	1	–	–	2	1
	c	1	–	1	–	–	–	–
45 – 55	a	5	1	1	–	2	6	1
	b	4	–	1	–	2	6	1
	c	1	1	–	–	–	–	–
55 – 65	a	3	2	1	–	–	2	–
	b	3	2	1	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
65 und mehr	a	13	4	–	6	2	15	6
	b	10	3	–	5	1	13	5
	c	3	1	–	1	1	2	1
Zusammen	a	31	13	4	7	4	37	13
	b	22	7	3	6	3	32	9
	c	9	6	1	1	1	5	4
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	31	13	4	7	4	37	13

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		Krafträdern ¹⁾		Fahrrädern ²⁾	
	dagegen März 2017				Veränderung März 2018 gegenüber März 2017				
Anzahl				%					

noch: **Getötete**

unter 15	a	-	-	-	-	x	-	x	-
	b	-	-	-	x	-	-	x	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
15 – 18	a	-	-	-	x	-	-	-	-
	b	-	-	-	x	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
18 – 21	a	2	-	-	x	x	x	-	-
	b	2	-	-	x	-	x	-	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
21 – 25	a	1	-	-	x	x	x	-	-
	b	1	-	-	x	x	x	-	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
25 – 35	a	1	1	1	x	x	x	x	x
	b	1	1	1	x	-	x	x	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
35 – 45	a	-	1	-	x	-	x	x	-
	b	-	1	-	-	-	x	x	-
	c	-	-	-	x	-	x	-	-
45 – 55	a	2	1	-	x	-	x	x	x
	b	2	1	-	x	x	x	x	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
55 – 65	a	1	-	-	x	x	-	-	-
	b	1	-	-	x	x	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	a	2	2	4	-13,3	x	x	x	x
	b	2	2	3	-23,1	x	x	x	x
	c	-	-	1	x	-	-	x	-
Zusammen	a	9	5	5	-16,2	-	x	x	x
	b	9	5	4	-31,3	x	x	x	x
	c	-	-	1	x	x	x	x	-
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	9	5	5	-16,2	-	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	März 2018						dagegen März 2017		
Anzahl									

Schwerverletzte

unter 15	a	49	18	2	4	24	87	19
	b	28	9	–	3	15	56	8
	c	21	9	2	1	9	31	11
15 – 18	a	26	10	7	4	4	44	10
	b	18	8	6	3	–	25	1
	c	8	2	1	1	4	19	9
18 – 21	a	56	39	8	–	4	85	43
	b	25	13	8	–	2	52	23
	c	31	26	–	–	2	33	20
21 – 25	a	60	39	6	4	6	75	42
	b	39	23	6	2	3	49	21
	c	21	16	–	2	3	26	21
25 – 35	a	122	78	12	8	15	167	95
	b	71	41	11	3	9	105	48
	c	51	37	1	5	6	62	47
35 – 45	a	86	51	7	17	4	132	54
	b	49	21	7	13	2	95	35
	c	37	30	–	4	2	37	19
45 – 55	a	132	62	14	23	11	175	69
	b	77	29	13	16	5	120	38
	c	55	33	1	7	6	55	31
55 – 65	a	111	61	10	19	10	157	63
	b	76	29	10	19	7	96	33
	c	35	32	–	–	3	61	30
65 und mehr	a	178	76	3	44	41	208	69
	b	93	36	3	25	20	119	43
	c	85	40	–	19	21	89	26
Zusammen	a	820	434	69	123	119	1 130	464
	b	476	209	64	84	63	717	250
	c	344	225	5	39	56	413	214
Ohne Angabe	a	2	1	1	–	–	10	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	822	435	70	123	119	1 140	464

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen März 2017				Veränderung März 2018 gegenüber März 2017			
Anzahl				%				

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	1	20	45	-43,7	-5,3	x	x	-46,7
	b	1	15	30	-50,0	x	x	x	-50,0
	c	-	5	15	-32,3	x	x	x	x
15 – 18	a	8	14	7	-40,9	-	x	x	x
	b	7	9	3	-28,0	x	x	x	x
	c	1	5	4	x	x	-	x	-
18 – 21	a	17	10	9	-34,1	-9,3	x	x	x
	b	15	7	5	-51,9	-43,5	x	x	x
	c	2	3	4	-6,1	+30,0	x	x	x
21 – 25	a	13	9	6	-20,0	-7,1	x	x	-
	b	13	6	5	-20,4	+9,5	x	x	x
	c	-	3	1	-19,2	-23,8	-	x	x
25 – 35	a	23	26	10	-26,9	-17,9	-47,8	x	+50,0
	b	22	18	6	-32,4	-14,6	-50,0	x	x
	c	1	8	4	-17,7	-21,3	-	x	x
35 – 45	a	26	23	13	-34,8	-5,6	x	-26,1	x
	b	22	18	8	-48,4	-40,0	x	-27,8	x
	c	4	5	5	-	+57,9	x	x	x
45 – 55	a	40	43	10	-24,6	-10,1	-65,0	-46,5	+10,0
	b	35	29	7	-35,8	-23,7	-62,9	-44,8	x
	c	5	14	3	-	+6,5	x	x	x
55 – 65	a	28	33	11	-29,3	-3,2	-64,3	-42,4	-9,1
	b	26	19	4	-20,8	-12,1	-61,5	-	x
	c	2	14	7	-42,6	+6,7	x	x	x
65 und mehr	a	12	61	46	-14,4	+10,1	x	-27,9	-10,9
	b	12	38	13	-21,8	-16,3	x	-34,2	+53,8
	c	-	23	33	-4,5	+53,8	-	-17,4	-36,4
Zusammen	a	168	239	157	-27,4	-6,5	-58,9	-48,5	-24,2
	b	153	159	81	-33,6	-16,4	-58,2	-47,2	-22,2
	c	15	80	76	-16,7	+5,1	x	-51,3	-26,3
Ohne Angabe	a	8	-	2	x	x	x	-	x
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	176	239	159	-27,9	-6,3	-60,2	-48,5	-25,2

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraffrädern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	März 2018					dagegen März 2017	
Anzahl							

Leichtverletzte

unter 15	a	373	154	1	68	127	525	159
	b	214	73	1	51	78	305	84
	c	159	81	–	17	49	220	75
15 – 18	a	177	52	27	50	17	250	50
	b	106	16	23	35	8	152	20
	c	71	36	4	15	9	98	30
18 – 21	a	298	210	11	24	23	391	266
	b	168	112	11	15	14	212	128
	c	130	98	–	9	9	179	138
21 – 25	a	386	274	4	50	29	449	291
	b	206	131	4	34	17	232	137
	c	180	143	–	16	12	217	154
25 – 35	a	779	536	20	93	60	969	645
	b	387	236	20	62	24	510	288
	c	392	300	–	31	36	459	357
35 – 45	a	611	397	19	85	54	721	461
	b	320	185	16	58	27	365	190
	c	291	212	3	27	27	356	271
45 – 55	a	743	445	31	135	59	900	497
	b	381	201	28	80	26	509	234
	c	362	244	3	55	33	391	263
55 – 65	a	512	281	35	89	54	615	321
	b	277	131	32	49	31	360	160
	c	235	150	3	40	23	255	161
65 und mehr	a	471	250	8	103	70	607	254
	b	234	119	6	62	29	315	134
	c	237	131	2	41	41	292	120
Zusammen	a	4 350	2 599	156	697	493	5 427	2 944
	b	2 293	1 204	141	446	254	2 960	1 375
	c	2 057	1 395	15	251	239	2 467	1 569
Ohne Angabe	a	15	7	2	2	4	32	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	4 365	2 606	158	699	497	5 459	2 944

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen März 2017			Veränderung März 2018 gegenüber März 2017					
Anzahl			%						

noch: **Leichtverletzte**

unter 15	a	2	181	136	-29,0	-3,1	x	-62,4	-6,6
	b	2	116	79	-29,8	-13,1	x	-56,0	-1,3
	c	-	65	57	-27,7	+8,0	-	-73,8	-14,0
15 – 18	a	41	75	33	-29,2	+4,0	-34,1	-33,3	-48,5
	b	34	50	15	-30,3	-20,0	-32,4	-30,0	x
	c	7	25	18	-27,6	+20,0	x	-40,0	x
18 – 21	a	30	50	21	-23,8	-21,1	-63,3	-52,0	+9,5
	b	25	35	9	-20,8	-12,5	-56,0	-57,1	x
	c	5	15	12	-27,4	-29,0	x	x	x
21 – 25	a	24	53	43	-14,0	-5,8	x	-5,7	-32,6
	b	22	30	17	-11,2	-4,4	x	+13,3	-
	c	2	23	26	-17,1	-7,1	x	-30,4	-53,8
25 – 35	a	41	120	79	-19,6	-16,9	-51,2	-22,5	-24,1
	b	35	77	50	-24,1	-18,1	-42,9	-19,5	-52,0
	c	6	43	29	-14,6	-16,0	x	-27,9	+24,1
35 – 45	a	34	118	47	-15,3	-13,9	-44,1	-28,0	+14,9
	b	30	75	26	-12,3	-2,6	-46,7	-22,7	+3,8
	c	4	43	21	-18,3	-21,8	x	-37,2	+28,6
45 – 55	a	73	181	64	-17,4	-10,5	-57,5	-25,4	-7,8
	b	63	118	34	-25,1	-14,1	-55,6	-32,2	-23,5
	c	10	63	30	-7,4	-7,2	x	-12,7	+10,0
55 – 65	a	50	144	40	-16,7	-12,5	-30,0	-38,2	+35,0
	b	47	93	18	-23,1	-18,1	-31,9	-47,3	+72,2
	c	3	51	22	-7,8	-6,8	-	-21,6	+4,5
65 und mehr	a	18	187	85	-22,4	-1,6	x	-44,9	-17,6
	b	16	106	30	-25,7	-11,2	x	-41,5	-3,3
	c	2	81	55	-18,8	+9,2	-	-49,4	-25,5
Zusammen	a	313	1 109	548	-19,8	-11,7	-50,2	-37,2	-10,0
	b	274	700	278	-22,5	-12,4	-48,5	-36,3	-8,6
	c	39	409	270	-16,6	-11,1	-61,5	-38,6	-11,5
Ohne Angabe	a	5	8	11	-53,1	x	x	x	x
Insgesamt	a	318	1 117	559	-20,0	-11,5	-50,3	-37,4	-11,1

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	März 2018		dagegen März 2017		Veränderung März 2018 gegenüber März 2017		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	171	9	235	5	-27,2	x
	b	154	6	202	5	-23,8	x
	c	17	3	33	-	-48,5	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	170	8	231	5	-26,4	x
	b	154	5	198	5	-22,2	-
	c	16	3	33	-	-51,5	x
E-Bikes	a	-	-	2	-	x	-
	b	-	-	2	-	x	-
	c	-	-	-	-	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	1	1	2	-	x	x
	b	-	1	2	-	x	x
	c	1	-	-	-	x	-
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	232	12	497	16	-53,3	-25,0
	b	159	8	316	12	-49,7	x
	c	73	4	181	4	-59,7	-
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	228	11	491	16	-53,6	-31,3
	b	156	7	311	12	-49,8	x
	c	72	4	180	4	-60,0	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	4	1	6	-	x	x
	b	3	1	5	-	x	x
	c	1	-	1	-	-	-
Personenkraftwagen	a	5 242	1 744	6 362	1 680	-17,6	+3,8
	b	3 795	1 228	4 693	1 166	-19,1	+5,3
	c	1 447	516	1 669	514	-13,3	+0,4
darunter							
im Alter von 18 Jahren	a	787	281	952	282	-17,3	-0,4
bis unter 25 Jahren	b	531	186	654	186	-18,8	-
	c	256	95	298	96	-14,1	-1,0
Wohnmobilen	a	6	2	3	2	x	-
	b	5	-	2	-	x	-
	c	1	2	1	2	-	-
Bussen	a	115	13	171	8	-32,7	x
	b	103	10	157	6	-34,4	x
	c	12	3	14	2	-14,3	x
Güterkraftfahrzeugen	a	422	160	472	150	-10,6	+6,7
	b	210	73	257	70	-18,3	+4,3
	c	212	87	215	80	-1,4	+8,8
darunter							
Lastkraftwagen mit zul.	a	194	77	219	64	-11,4	+20,3
Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	b	122	43	148	40	-17,6	+7,5
	c	72	34	71	24	+1,4	+41,7
Lastkraftwagen mit zul.	a	113	41	126	39	-10,3	+5,1
Gesamtgewicht über 3 500 kg	b	57	20	66	19	-13,6	+5,3
	c	56	21	60	20	-6,7	+5,0
Sattelzugmaschinen	a	98	40	112	44	-12,5	-9,1
	b	18	9	31	9	-41,9	-
	c	80	31	81	35	-1,2	-11,4

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wichtigem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wichtigem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wichtigem Sachschaden (i. e. S.)	
	März 2018		dagegen März 2017		Veränderung März 2018 gegenüber März 2017		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	12	–	21	1	–42,9	x
	b	7	–	10	1	x	x
	c	5	–	11	–	x	–
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	5	29	3	–48,3	x
	b	12	5	23	2	–47,8	x
	c	3	–	6	1	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 215	1 945	7 790	1 865	–20,2	+4,3
	b	4 445	1 330	5 660	1 262	–21,5	+5,4
	c	1 770	615	2 130	603	–16,9	+2,0
darunter flüchtig	a	303	172	378	197	–19,8	–12,7
	b	257	115	323	140	–20,4	–17,9
	c	46	57	55	57	–16,4	–
Fahrrädern	a	874	2	1 456	2	–40,0	–
	b	803	2	1 350	2	–40,5	–
	c	71	–	106	–	–33,0	–
und zwar: Pedelecs	a	81	–	103	–	–21,4	–
	b	69	–	98	–	–29,6	–
	c	12	–	5	–	x	–
unter 15 Jahren	a	76	–	217	–	–65,0	–
	b	76	–	208	–	–63,5	–
	c	–	–	9	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	63	28	66	29	–4,5	–3,4
	b	56	25	58	25	–3,4	–
	c	7	3	8	4	x	x
Fußgänger	a	650	1	771	2	–15,7	x
	b	624	1	745	2	–16,2	x
	c	26	–	26	–	–	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	29	–	43	–	–32,6	–
	b	29	–	43	–	–32,6	–
	c	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	157	1	194	–	–19,1	x
	b	155	1	190	–	–18,4	x
	c	2	–	4	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	114	–	138	–	–17,4	–
	b	110	–	137	–	–19,7	–
	c	4	–	1	–	x	–
Andere Personen	a	23	3	40	3	–42,5	–
	b	21	1	34	–	–38,2	x
	c	2	2	6	3	x	x
Insgesamt	a	7 825	1 979	10 123	1 901	–22,7	+4,1
	b	5 949	1 359	7 847	1 291	–24,2	+5,3
	c	1 876	620	2 276	610	–17,6	+1,6
darunter: unter 15 Jahren	a	239	1	419	–	–43,0	x
	b	237	1	406	–	–41,6	x
	c	2	–	13	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	995	199	1 285	222	–22,6	–10,4
	b	801	142	1 067	156	–24,9	–9,0
	c	194	57	218	66	–11,0	–13,6

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
März 2018					dagegen März 2017					
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	131	–	54	156	99	151	–	63	119	102
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	32	–	13	42	27	35	–	13	37	24
Übermüdung	27	–	14	31	19	31	1	8	37	23
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	66	1	28	67	16	74	–	43	63	27
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	1	–	–	1	–	2	–	1	1	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	33	1	9	31	4	41	–	5	42	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	70	–	13	67	5	105	–	21	89	6
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	89	2	50	79	38	118	2	50	148	43
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	25	2	15	21	7	39	–	29	37	6
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	437	7	150	449	166	508	7	173	534	141
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	589	4	57	837	35	737	3	86	1 010	50
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	10	–	–	14	6	14	–	7	19	3
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	10	–	–	11	4	13	–	6	11	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	8	–	12	6	2	17	2	12	14	3
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	28	–	7	32	13	56	2	18	52	15
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	2	–	7	–	1	–	–	–	–	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	12	1	2	14	17	23	–	5	24	16
Fehler beim Wiedereinordnen	15	–	6	13	6	22	–	7	20	10
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	38	–	5	40	4	44	1	10	38	3
Fehler beim Überholtwerden	4	–	1	4	1	8	–	2	8	3
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	8	–	1	9	3	19	–	3	23	4
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	6	–	1	9	1	9	–	1	10	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	70	–	9	89	28	93	–	16	103	28

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
März 2018					dagegen März 2017					

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	84	1	10	91	55	94	–	11	106	31
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	456	3	93	548	236	614	2	143	695	210
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	4	–	1	3	6	6	–	1	7	12
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	1	–	–	1	1	7	–	3	5	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	80	1	20	101	43	109	2	36	147	36
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	20	–	3	22	5	20	–	7	17	1
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	125	1	13	119	12	190	–	26	187	9
Fehler beim Abbiegen nach links	281	–	49	347	104	380	3	107	421	118
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	133	–	28	132	37	210	–	32	234	35
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	197	2	27	216	17	264	1	44	275	13

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	31	–	11	29	–	36	–	4	34	–
An Fußgängerfurten	49	–	14	40	–	49	–	10	43	–
Beim Abbiegen	100	–	27	76	–	84	–	16	72	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	12	–	3	9	–	21	–	8	15	–
An anderen Stellen	142	–	18	132	–	174	1	29	157	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	2	–	1	1	–	2	–	1	1	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	7	–	3	4	2	9	–	2	8	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	33	–	1	33	1	61	–	9	52	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	–	2	3	1	4	–	–	4	–
Ladung, Besetzung	–	–	–	–	–	2	–	1	2	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	1	–	–	1	8	11	–	1	16	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 270	18	293	1 291	323	1 622	18	392	1 624	299

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	3	–	1	2	–	2	–	–	2	–
Bereifung	18	–	9	16	7	16	–	5	20	2
Bremsen	8	–	–	11	1	15	–	1	18	1
Lenkung	4	–	3	1	–	2	–	3	–	1
Zugvorrichtung	–	–	–	–	1	1	–	–	1	1
Andere Mängel	13	–	7	8	3	12	–	3	11	3

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2018
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
	März 2018				dagegen März 2017					
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	4	–	3	4	–	6	–	3	4	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	–	2	–	2	–	1	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	25	–	13	18	–	32	–	12	26	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	8	–	2	8	–	7	–	2	5	–
An anderen Stellen	41	–	8	38	1	63	–	21	51	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	105	1	24	102	1	154	3	50	136	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	19	–	5	16	–	12	–	2	11	1
Nichtbenutzen des Gehweges	5	–	1	6	–	4	–	–	4	1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	1	1	–	11	–	4	9	–
Andere Fehler der Fußgänger	33	2	3	33	–	58	1	19	54	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	3	–	–	3	1	5	–	–	5	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	2	2	–	2	–	1	1	1
Schnee, Eis	135	1	27	139	61	15	–	9	9	2
Regen	60	–	12	66	23	68	–	17	78	29
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	5	–	1	4	–	1	–	–	2	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	1	–	–	2	–	1	3	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	3	–	–	3	–	4	–	–	4	1
Anderer Zustand der Straße	7	–	4	5	1	9	–	1	8	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	1	1	–	1	–	1	1	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	3	–	1	3	–	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	5	–	–	6	2	8	–	4	5	1
Blendende Sonne	29	–	8	35	10	61	–	8	71	3
Seitenwind	5	–	1	4	–	4	–	1	3	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	9	–	1	9	1	7	–	1	8	7
Anderes Tier auf der Fahrbahn	9	–	3	6	2	11	–	3	10	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	1	–	–	1	2	4	1	–	3	3
Sonstige Ursachen	165	1	35	183	48	185	4	39	213	27

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	März 2018				dagegen März 2017				Veränderung März 2018 gegenüber März 2017			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	257	178	7	44	293	198	10	64	-12,3	-10,1	x	-31,3
darunter												
Alkoholeinfluss	132	80	6	33	153	87	7	49	-13,7	-8,0	x	-32,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	32	24	-	6	35	24	3	6	-8,6	-	x	-
Straßenbenutzung	199	71	4	102	277	81	10	164	-28,2	-12,3	x	-37,8
Geschwindigkeit	467	353	49	16	551	366	90	39	-15,2	-3,6	-45,6	-59,0
Abstand	612	507	14	11	760	605	40	29	-19,5	-16,2	-65,0	-62,1
Überholen	117	80	12	10	183	112	28	17	-36,1	-28,6	-57,1	-41,2
Vorbeifahren	14	8	1	2	28	23	1	2	-50,0	x	-	-
Nebeneinanderfahren	71	56	3	2	96	66	2	6	-26,0	-15,2	x	x
Vorfahrt, Vorrang	651	563	6	42	862	726	6	85	-24,5	-22,5	-	-50,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	739	611	7	46	1 046	868	12	73	-29,3	-29,6	x	-37,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	334	297	2	12	365	310	1	20	-8,5	-4,2	x	-40,0
darunter												
an Überwegen und Furten	80	77	-	1	85	77	-	3	-5,9	-	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	42	35	-	-	72	61	-	-	-41,7	-42,6	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	-	-	4	4	-	-	4	-	-	-	-
Ladung, Besetzung	1	-	-	-	13	2	-	4	x	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 291	818	53	201	1 661	973	134	328	-22,3	-15,9	-60,4	-38,7
Insgesamt	4 799	3 577	158	492	6 211	4 391	334	835	-22,7	-18,5	-52,7	-41,1

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	206	164	30	12	213	–	23	190
	b	194	158	25	11	203	–	20	183
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	9	3	5	1	7	–	2	5
Duisburg	a	126	103	15	8	132	–	20	112
	b	103	85	12	6	108	–	18	90
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	23	18	3	2	24	–	2	22
Essen	a	157	138	12	7	176	1	28	147
	b	146	131	8	7	168	1	26	141
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	7	4	–	8	–	2	6
Krefeld	a	71	47	12	12	60	–	8	52
	b	68	46	10	12	59	–	8	51
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	a	93	63	25	5	76	–	10	66
	b	76	53	18	5	63	–	9	54
	c	7	6	1	–	6	–	1	5
	d	10	4	6	–	7	–	–	7
Mülheim an der Ruhr	a	41	31	6	4	42	–	2	40
	b	32	27	1	4	31	–	2	29
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	8	3	5	–	10	–	–	10
Oberhausen	a	51	43	6	2	55	–	6	49
	b	43	37	4	2	46	–	6	40
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	6	2	–	9	–	–	9
Remscheid	a	23	19	3	1	27	–	1	26
	b	20	17	2	1	24	–	1	23
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Solingen	a	40	29	7	4	34	–	4	30
	b	39	28	7	4	33	–	3	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wuppertal	a	74	57	6	11	70	–	8	62
	b	68	53	4	11	65	–	6	59
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Kreis Kleve	a	109	76	30	3	101	–	21	80
	b	53	37	14	2	44	–	5	39
	c	51	37	14	–	55	–	15	40
	d	5	2	2	1	2	–	1	1
Bedburg-Hau	a	6	2	4	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	7	4	3	–	8	–	–	8
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	15	6	8	1	8	-	-	8
	b	11	5	5	1	6	-	-	6
	c	4	1	3	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Issum	a	8	7	1	-	7	-	3	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	7	6	1	-	6	-	2	4
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Kalkar, Stadt	a	5	3	2	-	4	-	-	4
	b	2	1	1	-	2	-	-	2
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kerken	a	3	3	-	-	6	-	4	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	6	-	4	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kevelaer, Stadt	a	10	9	-	1	11	-	5	6
	b	8	7	-	1	8	-	3	5
	c	2	2	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleve, Stadt	a	10	7	3	-	10	-	-	10
	b	8	6	2	-	9	-	-	9
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kranenburg	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rees, Stadt	a	5	4	1	-	6	-	3	3
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	3	-	3	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheurdt	a	4	3	1	-	4	-	1	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Straelen, Stadt	a	11	8	3	-	9	-	1	8
	b	4	3	1	-	3	-	1	2
	c	6	5	1	-	6	-	-	6
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Uedem	a	5	4	1	-	6	-	-	6
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wachtendonk	a	2	-	1	1	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	1	-	-	1	-	-	-	-
Weeze	a	6	5	1	-	7	-	1	6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	5	4	1	-	6	-	1	5
	d	1	1	-	-	1	-	-	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Mettmann	a	188	113	67	8	152	1	27	124
	b	149	89	54	6	115	–	21	94
	c	16	12	4	–	16	–	4	12
	d	23	12	9	2	21	1	2	18
Erkrath, Stadt	a	13	8	4	1	15	–	1	14
	b	10	6	4	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	–	1	7	–	–	7
Haan, Stadt	a	9	5	2	2	5	–	1	4
	b	8	5	2	1	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	6	–	6	–	–	–	–	–
	b	6	–	6	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	28	21	6	1	27	–	4	23
	b	24	18	5	1	22	–	3	19
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	32	24	8	–	29	1	2	26
	b	27	19	8	–	22	–	2	20
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	2	2	–	–	2	1	–	1
Mettmann, Stadt	a	22	10	9	3	16	–	2	14
	b	20	8	9	3	14	–	1	13
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	8	5	3	–	7	–	2	5
	b	7	4	3	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	36	17	18	1	19	–	3	16
	b	18	9	8	1	9	–	1	8
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	13	5	8	–	7	–	1	6
Velbert, Stadt	a	28	18	10	–	26	–	9	17
	b	23	15	8	–	21	–	7	14
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wülfrath, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	3	5
	b	6	5	1	–	8	–	3	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	168	125	36	7	148	2	26	120
	b	119	91	23	5	100	–	14	86
	c	28	24	4	–	34	2	7	25
	d	21	10	9	2	14	–	5	9
Dormagen, Stadt	a	19	15	3	1	18	–	7	11
	b	11	10	1	–	10	–	3	7
	c	5	3	2	–	5	–	2	3
	d	3	2	–	1	3	–	2	1
Grevenbroich, Stadt	a	27	22	4	1	29	1	7	21
	b	15	11	3	1	15	–	4	11
	c	12	11	1	–	14	1	3	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	17	7	9	1	8	–	1	7
	b	11	5	5	1	5	–	–	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	5	2	3	–	3	–	1	2
Korschenbroich, Stadt	a	12	12	–	–	15	–	2	13
	b	7	7	–	–	8	–	–	8
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	19	15	4	–	16	1	4	11
	b	13	12	1	–	12	–	2	10
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	5	2	3	–	3	–	2	1
Neuss, Stadt	a	67	48	15	4	54	–	5	49
	b	58	43	12	3	47	–	5	42
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	8	4	3	1	5	–	–	5
Rommerskirchen	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	79	65	9	5	88	–	15	73
	b	53	46	2	5	57	–	6	51
	c	14	14	–	–	23	–	6	17
	d	12	5	7	–	8	–	3	5
Brüggen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	12	10	1	1	11	–	–	11
	b	9	8	–	1	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	12	10	1	1	12	–	1	11
	b	9	8	–	1	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Niederkrüchten	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	23	16	4	3	28	–	6	22
	b	18	13	2	3	22	–	3	19
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	15	13	2	–	18	–	3	15
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	6	4	2	–	7	–	3	4
Kreis Wesel	a	110	91	15	4	126	1	25	100
	b	71	60	8	3	85	1	15	69
	c	31	27	3	1	37	–	9	28
	d	8	4	4	–	4	–	1	3
Alpen	a	4	3	1	–	8	1	–	7
	b	2	2	–	–	7	1	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	16	13	2	1	22	–	7	15
	b	15	12	2	1	21	–	7	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	5	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	8	–	4	4
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Hünxe	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kamp-Lintfort, Stadt	a	8	6	1	1	8	–	1	7
	b	8	6	1	1	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	29	25	3	1	30	–	3	27
	b	18	17	–	1	20	–	2	18
	c	7	6	1	–	8	–	1	7
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	–	6
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	4	3	1	–	6	–	2	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	17	16	1	–	24	–	5	19
	b	12	12	–	–	18	–	4	14
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 536	1 164	279	93	1 500	5	224	1 271
	b	1 234	958	192	84	1 201	2	160	1 039
	c	157	128	28	1	179	2	44	133
	d	145	78	59	8	120	1	20	99
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	91	79	8	4	89	–	12	77
	b	79	70	6	3	77	–	10	67
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	8	5	2	1	8	–	2	6
Köln	a	409	313	79	17	435	1	46	388
	b	353	274	65	14	381	1	37	343
	c	5	4	–	1	5	–	–	5
	d	51	35	14	2	49	–	9	40
Leverkusen	a	48	34	12	2	46	–	8	38
	b	41	28	11	2	36	–	8	28
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	6	1	–	10	–	–	10
Städteregion Aachen	a	171	121	42	8	155	–	18	137
	b	148	102	38	8	131	–	11	120
	c	17	14	3	–	17	–	6	11
	d	6	5	1	–	7	–	1	6
Aachen, kreisfreie Stadt	a	94	68	22	4	87	–	8	79
	b	84	60	20	4	78	–	6	72
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Alsdorf, Stadt	a	11	9	2	–	13	–	2	11
	b	9	7	2	–	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	8	4	2	2	4	–	1	3
	b	7	3	2	2	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	14	11	3	–	14	–	–	14
	b	9	7	2	–	8	–	–	8
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Herzogenrath, Stadt	a	11	8	3	–	11	–	1	10
	b	11	8	3	–	11	–	1	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Simmerath	a	6	5	1	-	6	-	2	4
	b	4	3	1	-	4	-	-	4
	c	2	2	-	-	2	-	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	12	8	3	1	10	-	4	6
	b	10	6	3	1	8	-	2	6
	c	2	2	-	-	2	-	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Würselen, Stadt	a	13	8	4	1	10	-	-	10
	b	13	8	4	1	10	-	-	10
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Düren	a	89	67	22	-	78	-	10	68
	b	54	46	8	-	51	-	7	44
	c	24	16	8	-	19	-	3	16
	d	11	5	6	-	8	-	-	8
Aldenhoven	a	9	4	5	-	5	-	-	5
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	6	2	4	-	3	-	-	3
Düren, Stadt	a	47	37	10	-	43	-	6	37
	b	39	32	7	-	37	-	6	31
	c	7	4	3	-	5	-	-	5
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Heimbach, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hürtgenwald	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Inden	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Jülich, Stadt	a	10	7	3	-	7	-	-	7
	b	5	5	-	-	5	-	-	5
	c	4	2	2	-	2	-	-	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Kreuzau	a	5	5	-	-	5	-	1	4
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langerwehe	a	4	4	-	-	7	-	1	6
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	4	-	1	3
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Linnich, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nideggen, Stadt	a	4	4	-	-	4	-	2	2
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederzier	a	1	1	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Nörvenich	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Titz	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Vettweiß	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Erft-Kreis	a	112	95	8	9	117	1	15	101
	b	73	61	4	8	74	-	10	64
	c	26	23	2	1	30	1	5	24
	d	13	11	2	-	13	-	-	13
Bedburg, Stadt	a	9	9	-	-	11	-	-	11
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	5	5	-	-	6	-	-	6
Bergheim, Stadt	a	14	12	1	1	12	-	1	11
	b	10	8	1	1	8	-	1	7
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Brühl, Stadt	a	11	10	1	-	11	-	3	8
	b	10	10	-	-	11	-	3	8
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Elsdorf, Stadt	a	5	5	-	-	5	-	1	4
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Erfstadt, Stadt	a	10	7	2	1	8	-	-	8
	b	4	3	-	1	3	-	-	3
	c	4	3	1	-	4	-	-	4
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Frechen, Stadt	a	13	12	1	-	15	-	3	12
	b	10	9	1	-	9	-	1	8
	c	2	2	-	-	4	-	2	2
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Hürth, Stadt	a	10	8	1	1	16	-	2	14
	b	6	5	-	1	10	-	2	8
	c	4	3	1	-	6	-	-	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	20	15	–	5	17	1	2	14
	b	12	7	–	5	8	–	–	8
	c	6	6	–	–	7	1	2	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Pulheim, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	15	12	2	1	17	–	2	15
	b	11	9	2	–	14	–	1	13
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Euskirchen	a	60	41	12	7	50	1	17	32
	b	32	23	4	5	28	–	7	21
	c	25	16	7	2	20	1	8	11
	d	3	2	1	–	2	–	2	–
Bad Münstereifel, Stadt	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	5	3	2	–	3	1	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	21	14	5	2	20	–	5	15
	b	15	12	1	2	17	–	5	12
	c	5	2	3	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hellenthal	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	5	4	–	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	2	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Nettersheim	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	4	3	–	1	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Zülpich, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	4	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Heinsberg	a	89	46	38	5	57	1	10	46
	b	64	35	26	3	42	-	5	37
	c	21	9	10	2	12	1	4	7
	d	4	2	2	-	3	-	1	2
Erkelenz, Stadt	a	19	10	8	1	13	-	2	11
	b	15	9	5	1	11	-	1	10
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	2	1	1	-	2	-	1	1
Gangelt	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Geilenkirchen, Stadt	a	11	5	5	1	5	-	1	4
	b	6	3	3	-	3	-	-	3
	c	5	2	2	1	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heinsberg, Stadt	a	20	10	10	-	13	-	2	11
	b	14	7	7	-	8	-	-	8
	c	6	3	3	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hückelhoven, Stadt	a	16	11	5	-	15	1	1	13
	b	13	9	4	-	12	-	1	11
	c	1	1	-	-	2	1	-	1
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Selkant	a	5	1	4	-	1	-	1	-
	b	3	1	2	-	1	-	1	-
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Übach-Palenberg, Stadt	a	8	2	3	3	3	-	1	2
	b	7	2	3	2	3	-	1	2
	c	1	-	-	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldfeucht	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wassenberg, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wegberg, Stadt	a	5	4	1	-	4	-	1	3
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis	a	96	61	27	8	80	-	8	72
	b	58	36	16	6	42	-	4	38
	c	36	24	10	2	37	-	3	34
	d	2	1	1	-	1	-	1	-
Bergneustadt, Stadt	a	6	6	-	-	6	-	1	5
	b	6	6	-	-	6	-	1	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Engelskirchen	a	4	2	2	-	4	-	-	4
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	21	12	7	2	13	–	2	11
	b	17	11	5	1	12	–	2	10
	c	4	1	2	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	8	5	3	–	5	–	2	3
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	9	7	1	1	7	–	–	7
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	6	4	1	1	8	–	1	7
	b	3	2	1	–	5	–	–	5
	c	3	2	–	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	6	3	3	–	5	–	–	5
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	7	5	2	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	10	4	4	2	4	–	1	3
	b	5	1	2	2	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wipperfürth, Stadt	a	7	6	1	–	13	–	1	12
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	71	51	16	4	69	–	17	52
	b	45	33	10	2	47	–	8	39
	c	17	13	3	1	15	–	6	9
	d	9	5	3	1	7	–	3	4
Bergisch Gladbach, Stadt	a	28	18	8	2	22	–	5	17
	b	20	15	5	–	18	–	4	14
	c	4	2	1	1	2	–	1	1
	d	4	1	2	1	2	–	–	2
Burscheid, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	2	3
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Odenthal	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	12	8	3	1	11	–	3	8
	b	6	4	1	1	7	–	2	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Rösrath, Stadt	a	4	2	1	1	5	–	–	5
	b	3	1	1	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	12	11	1	–	15	–	5	10
	b	8	7	1	–	11	–	2	9
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	133	116	11	6	151	2	17	132
	b	82	73	4	5	87	1	3	83
	c	38	33	4	1	49	1	8	40
	d	13	10	3	–	15	–	6	9
Alfter	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	2	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Bornheim, Stadt	a	15	10	1	4	13	–	1	12
	b	9	5	1	3	6	–	–	6
	c	5	4	–	1	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Eitorf	a	5	4	1	–	6	1	–	5
	b	4	3	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	14	14	–	–	18	1	3	14
	b	10	10	–	–	13	1	1	11
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	2	9
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Lohmar, Stadt	a	10	9	1	–	14	–	3	11
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	6	1	–	11	–	2	9
	d	1	1	–	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Much	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	19	16	2	1	22	–	1	21
	b	10	9	–	1	13	–	–	13
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	6	4	2	–	6	–	1	5
Siegburg, Stadt	a	19	18	–	1	22	–	2	20
	b	15	14	–	1	15	–	1	14
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	10	10	–	–	15	–	2	13
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	6	6	–	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 369	1 024	275	70	1 327	6	178	1 143
	b	1 029	781	192	56	996	2	110	884
	c	213	156	47	10	208	4	43	161
	d	127	87	36	4	123	–	25	98

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	24	16	8	–	17	–	3	14
	b	19	12	7	–	13	–	3	10
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Gelsenkirchen	a	80	56	22	2	87	–	14	73
	b	65	47	17	1	69	–	7	62
	c	8	7	–	1	15	–	6	9
	d	7	2	5	–	3	–	1	2
Münster	a	92	83	6	3	96	–	21	75
	b	80	72	5	3	83	–	14	69
	c	7	6	1	–	8	–	4	4
	d	5	5	–	–	5	–	3	2
Kreis Borken	a	130	114	15	1	153	3	21	129
	b	82	70	11	1	79	–	4	75
	c	42	40	2	–	66	3	16	47
	d	6	4	2	–	8	–	1	7
Ahaus, Stadt	a	14	12	2	–	16	–	3	13
	b	10	8	2	–	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	26	26	–	–	30	–	3	27
	b	21	21	–	–	23	–	–	23
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	17	14	3	–	20	–	2	18
	b	13	10	3	–	12	–	1	11
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	10	8	2	–	10	1	1	8
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	7	1	1	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	21	17	4	–	26	2	4	20
	b	14	11	3	–	13	–	–	13
	c	7	6	1	–	13	2	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heiden	a	4	4	–	–	8	–	3	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Isselburg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Raesfeld	a	3	3	–	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	56	43	10	3	55	1	15	39
	b	20	17	2	1	20	–	6	14
	c	30	21	7	2	29	1	8	20
	d	6	5	1	–	6	–	1	5
Ascheberg	a	6	4	1	1	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	3	1	1	1	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Billerbeck, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	11	7	3	1	10	–	3	7
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	9	5	3	1	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	14	12	2	–	17	–	5	12
	b	7	6	1	–	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	5	–	3	2
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Havixbeck	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	8	7	1	–	8	1	–	7
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	6	4	1	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Olfen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	140	112	23	5	157	3	27	127
	b	101	87	11	3	120	1	15	104
	c	20	14	5	1	21	2	8	11
	d	19	11	7	1	16	–	4	12
Castrop-Rauxel, Stadt	a	15	11	4	–	20	1	2	17
	b	11	8	3	–	17	–	2	15
	d	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Datteln, Stadt	a	11	9	1	1	14	–	1	13
	b	9	8	1	–	13	–	–	13
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	14	8	5	1	10	–	2	8
	b	10	7	2	1	8	–	2	6
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	15	13	2	–	17	–	–	17
	b	12	10	2	–	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Haltern am See, Stadt	a	10	7	3	–	10	–	4	6
	b	5	5	–	–	6	–	3	3
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	17	14	3	–	15	–	2	13
	b	11	9	2	–	9	–	–	9
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	4	2
	b	5	5	–	–	6	–	4	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	41	34	4	3	47	2	11	34
	b	29	26	1	2	33	1	4	28
	c	3	2	1	–	4	1	3	–
	d	9	6	2	1	10	–	4	6
Waltrop, Stadt	a	7	7	–	–	12	–	–	12
	b	6	6	–	–	11	–	–	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	178	143	27	8	189	2	38	149
	b	112	88	16	8	112	1	18	93
	c	56	47	9	–	68	1	16	51
	d	10	8	2	–	9	–	4	5
Altenberge	a	5	3	2	–	6	–	3	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	18	17	–	1	24	1	3	20
	b	15	14	–	1	17	1	2	14
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	10	10	–	–	12	–	2	10
	b	9	9	–	–	11	–	2	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hopsten	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	28	19	6	3	27	1	9	17
	b	20	12	5	3	17	–	6	11
	c	6	5	1	–	7	1	1	5
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Ladbergen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	16	14	1	1	15	–	1	14
	b	9	8	–	1	8	–	1	7
	c	6	5	1	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lienen	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	8	6	2	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Metelen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	29	23	4	2	31	–	5	26
	b	26	20	4	2	26	–	2	24
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	21	18	2	1	26	–	2	24
	b	13	11	1	1	14	–	2	12
	c	8	7	1	–	12	–	–	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	1	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wettringen	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	97	72	21	4	94	1	26	67
	b	57	39	15	3	47	-	9	38
	c	36	29	6	1	42	1	15	26
	d	4	4	-	-	5	-	2	3
Ahlen, Stadt	a	16	11	5	-	13	-	3	10
	b	12	8	4	-	8	-	3	5
	c	4	3	1	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum, Stadt	a	12	5	5	2	7	-	3	4
	b	8	1	5	2	1	-	1	-
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	2	2	-	-	3	-	2	1
Beelen	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drensteinfurt, Stadt	a	7	4	3	-	6	-	3	3
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	4	2	2	-	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennigerloh, Stadt	a	7	7	-	-	12	-	2	10
	b	3	3	-	-	7	-	-	7
	c	4	4	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde, Stadt	a	16	11	4	1	13	1	3	9
	b	8	4	3	1	4	-	2	2
	c	6	5	1	-	7	1	1	5
	d	2	2	-	-	2	-	-	2
Ostbevern	a	5	5	-	-	5	-	2	3
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg, Stadt	a	3	3	-	-	4	-	-	4
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte, Stadt	a	5	4	1	-	5	-	1	4
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadersloh	a	5	3	1	1	3	-	2	1
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	4	2	1	1	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf, Stadt	a	17	16	1	-	23	-	6	17
	b	11	11	-	-	14	-	1	13
	c	6	5	1	-	9	-	5	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	a	797	639	132	26	848	10	165	673
	b	536	432	84	20	543	2	76	465
	c	202	167	30	5	252	8	73	171
	d	59	40	18	1	53	-	16	37

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld									
a		91	67	24	–	89	–	17	72
b		71	53	18	–	70	–	7	63
c		12	7	5	–	7	–	4	3
d		8	7	1	–	12	–	6	6
Kreis Gütersloh									
a		101	77	23	1	101	1	12	88
b		45	35	10	–	44	1	3	40
c		51	38	12	1	53	–	8	45
d		5	4	1	–	4	–	1	3
Borgholzhausen, Stadt									
a		1	–	1	–	–	–	–	–
b		–	–	–	–	–	–	–	–
c		1	–	1	–	–	–	–	–
d		–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt									
a		33	27	6	–	32	1	5	26
b		20	17	3	–	20	1	2	17
c		12	9	3	–	11	–	2	9
d		1	1	–	–	1	–	1	–
Halle (Westfalen), Stadt									
a		9	8	1	–	12	–	1	11
b		3	2	1	–	3	–	–	3
c		6	6	–	–	9	–	1	8
d		–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt									
a		7	6	1	–	6	–	1	5
b		1	1	–	–	1	–	–	1
c		6	5	1	–	5	–	1	4
d		–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz									
a		6	5	1	–	11	–	1	10
b		1	1	–	–	2	–	–	2
c		5	4	1	–	9	–	1	8
d		–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg									
a		2	–	2	–	–	–	–	–
b		–	–	–	–	–	–	–	–
c		2	–	2	–	–	–	–	–
d		–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt									
a		9	7	2	–	8	–	–	8
b		5	4	1	–	5	–	–	5
c		3	2	1	–	2	–	–	2
d		1	1	–	–	1	–	–	1
Rietberg, Stadt									
a		6	4	1	1	6	–	1	5
b		3	2	1	–	3	–	–	3
c		3	2	–	1	3	–	1	2
d		–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt									
a		8	5	3	–	7	–	1	6
b		5	3	2	–	5	–	1	4
c		1	1	–	–	1	–	–	1
d		2	1	1	–	1	–	–	1
Steinhagen									
a		1	1	–	–	3	–	1	2
b		–	–	–	–	–	–	–	–
c		1	1	–	–	3	–	1	2
d		–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt									
a		8	5	3	–	5	–	–	5
b		2	1	1	–	1	–	–	1
c		5	3	2	–	3	–	–	3
d		1	1	–	–	1	–	–	1
Versmold, Stadt									
a		10	8	2	–	10	–	1	9
b		4	3	1	–	3	–	–	3
c		6	5	1	–	7	–	1	6
d		–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt									
a		1	1	–	–	1	–	–	1
b		1	1	–	–	1	–	–	1
c		–	–	–	–	–	–	–	–
d		–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Herford	a	80	51	25	4	68	–	14	54
	b	60	42	16	2	54	–	12	42
	c	16	6	8	2	10	–	–	10
	d	4	3	1	–	4	–	2	2
Bünde, Stadt	a	17	9	6	2	13	–	6	7
	b	13	7	5	1	11	–	5	6
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Enger, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	29	19	10	–	26	–	7	19
	b	23	16	7	–	21	–	6	15
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Hiddenhausen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	15	11	3	1	14	–	–	14
	b	12	10	1	1	12	–	–	12
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	40	30	9	1	47	–	19	28
	b	15	12	2	1	18	–	3	15
	c	25	18	7	–	29	–	16	13
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	6	5	1	–	10	–	2	8
	b	4	3	1	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	2	1	1	–	3	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	10	8	2	–	12	–	5	7
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	8	6	2	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	2	1	–	1	4	–	4	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	83	60	16	7	87	1	18	68
	b	52	38	9	5	48	–	10	38
	c	31	22	7	2	39	1	8	30
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	11	6	3	2	8	–	–	8
	b	8	5	1	2	5	–	–	5
	c	3	1	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bartrup, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	24	19	5	–	32	1	9	22
	b	16	13	3	–	18	–	2	16
	c	8	6	2	–	14	1	7	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	11	10	–	1	14	–	4	10
	b	9	8	–	1	10	–	4	6
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	10	5	2	3	7	–	2	5
	b	7	4	2	1	6	–	2	4
	c	3	1	–	2	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	2	1	–	1	2	–	2	–
	b	2	1	–	1	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	98	65	26	7	82	3	10	69
	b	71	46	18	7	55	2	7	46
	c	25	17	8	–	24	1	3	20
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Bad Oeynhausen, Stadt	a	19	10	7	2	13	–	2	11
	b	17	8	7	2	11	–	2	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Espelkamp, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	7	5	1	1	5	–	–	5
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	7	4	3	–	5	1	–	4
	b	5	3	2	–	3	1	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	24	18	4	2	20	–	–	20
	b	23	18	3	2	20	–	–	20
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	8	5	3	–	5	1	–	4
	b	4	3	1	–	3	1	–	2
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	14	10	3	1	18	1	4	13
	b	9	5	3	1	7	–	4	3
	c	4	4	–	–	9	1	–	8
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	6	3	3	–	4	–	1	3
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	119	72	42	5	97	1	29	67
	b	63	44	16	3	53	1	8	44
	c	47	23	24	–	36	–	16	20
	d	9	5	2	2	8	–	5	3
Altenbeken	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	7	5	1	1	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	8	3
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	6	5	1	–	7	–	6	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	13	7	6	–	12	1	2	9
	b	3	3	–	–	6	1	–	5
	c	10	4	6	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	6	3	3	–	4	–	2	2
	b	4	2	2	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Paderborn, Stadt	a	59	36	19	4	45	–	10	35
	b	41	27	11	3	28	–	5	23
	c	14	6	8	–	11	–	2	9
	d	4	3	–	1	6	–	3	3
Salzkotten, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	4	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	8	3	5	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	4	–	–	4
	c	6	1	5	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Regierungsbezirk Detmold	a	612	422	165	25	571	6	119	446
	b	377	270	89	18	342	4	50	288
	c	207	131	71	5	198	2	55	141
	d	28	21	5	2	31	–	14	17
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	94	62	25	7	77	–	11	66
	b	78	51	22	5	59	–	9	50
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	15	11	3	1	18	–	2	16
Dortmund	a	149	123	14	12	164	–	16	148
	b	125	104	9	12	137	–	13	124
	c	13	12	1	–	18	–	2	16
	d	11	7	4	–	9	–	1	8
Hagen	a	65	54	5	6	70	1	5	64
	b	54	44	4	6	56	–	4	52
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	9	9	–	–	12	1	1	10
Hamm	a	68	49	12	7	63	1	13	49
	b	57	42	9	6	53	–	12	41
	c	6	3	2	1	5	1	1	3
	d	5	4	1	–	5	–	–	5
Herne	a	46	30	13	3	39	–	6	33
	b	36	24	10	2	28	–	4	24
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	10	6	3	1	11	–	2	9
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	78	71	6	1	87	–	10	77
	b	52	48	3	1	61	–	7	54
	c	17	17	–	–	19	–	2	17
	d	9	6	3	–	7	–	1	6
Breckerfeld, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg, Stadt	a	8	6	1	1	6	-	1	5
	b	7	5	1	1	5	-	1	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Hattingen, Stadt	a	19	19	-	-	30	-	4	26
	b	14	14	-	-	24	-	3	21
	c	5	5	-	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herdecke, Stadt	a	5	5	-	-	5	-	1	4
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm, Stadt	a	6	6	-	-	6	-	-	6
	b	4	4	-	-	4	-	-	4
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel, Stadt	a	7	6	1	-	7	-	-	7
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	3	2	1	-	3	-	-	3
Wetter (Ruhr), Stadt	a	9	8	1	-	10	-	1	9
	b	6	5	1	-	7	-	-	7
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Witten, Stadt	a	20	17	3	-	19	-	3	16
	b	15	14	1	-	15	-	2	13
	c	1	1	-	-	2	-	1	1
	d	4	2	2	-	2	-	-	2
Hochsauerlandkreis	a	60	39	12	9	47	-	9	38
	b	41	27	7	7	32	-	5	27
	c	18	12	4	2	15	-	4	11
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Arnsberg, Stadt	a	13	9	3	1	12	-	1	11
	b	12	8	3	1	11	-	1	10
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestwig	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Brilon, Stadt	a	15	7	3	5	8	-	-	8
	b	7	3	-	4	4	-	-	4
	c	8	4	3	1	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Eslohe (Sauerland)	a	1	-	-	1	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	-	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hallenberg, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	3	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	2	1	–	1	2	–	–	2
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	113	78	32	3	103	–	15	88
	b	82	54	26	2	67	–	8	59
	c	27	20	6	1	32	–	7	25
	d	4	4	–	–	4	–	–	4
Altena, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	–	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	12	10	2	–	13	–	2	11
	b	11	9	2	–	12	–	2	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	29	20	9	–	31	–	8	23
	b	21	12	9	–	17	–	2	15
	c	7	7	–	–	13	–	6	7
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Lüdenscheid, Stadt	a	24	11	11	2	13	–	–	13
	b	20	10	8	2	12	–	–	12
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meinerzhagen, Stadt	a	5	4	1	–	8	–	–	8
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	11	10	1	–	12	–	2	10
	b	10	9	1	–	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	44	27	16	1	36	–	5	31
	b	20	14	5	1	18	–	1	17
	c	20	13	7	–	18	–	4	14
	d	4	–	4	–	–	–	–	–
Attendorn, Stadt	a	7	3	4	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	2	3	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	10	5	4	1	5	-	-	5
	b	9	4	4	1	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Olpe, Stadt	a	10	9	1	-	15	-	1	14
	b	4	4	-	-	8	-	1	7
	c	6	5	1	-	7	-	-	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wenden	a	9	5	4	-	6	-	1	5
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	4	-	4	-	-	-	-	-
Kreis Siegen-Wittgenstein									
	a	88	60	24	4	70	-	13	57
	b	58	43	13	2	50	-	8	42
	c	25	14	9	2	16	-	3	13
	d	5	3	2	-	4	-	2	2
Bad Berleburg, Stadt	a	7	4	3	-	6	-	4	2
	b	3	1	2	-	1	-	1	-
	c	4	3	1	-	5	-	3	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Burbach	a	6	5	1	-	5	-	-	5
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	5	4	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Erndtebrück	a	3	1	2	-	1	-	1	-
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenberg, Stadt	a	4	2	1	1	2	-	-	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	-	1	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilchenbach, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuztal, Stadt	a	9	7	2	-	9	-	1	8
	b	7	6	1	-	8	-	1	7
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Laasphe, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Netphen, Stadt	a	7	5	2	-	7	-	-	7
	b	5	4	1	-	6	-	-	6
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	4	2	2	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Siegen, Stadt	a	35	24	9	2	27	-	5	22
	b	28	20	7	1	23	-	5	18
	c	4	3	-	1	3	-	-	3
	d	3	1	2	-	1	-	-	1
Wiinsdorf	a	7	5	1	1	6	-	2	4
	b	4	3	-	1	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	2	2	-	-	3	-	2	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Kreis Soest	a	59	49	8	2	58	–	15	43
	b	36	31	3	2	34	–	5	29
	c	18	14	4	–	18	–	10	8
	d	5	4	1	–	6	–	–	6
Anröchte	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bad Sassendorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	5	1	4	–	1	–	1	–
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	1	10
	b	9	9	–	–	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Soest, Stadt	a	15	13	–	2	16	–	5	11
	b	12	10	–	2	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wolver	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wickede (Ruhr)	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Unna	a	136	114	20	2	158	2	18	138
	b	91	77	14	–	99	–	10	89
	c	19	13	4	2	22	–	3	19
	d	26	24	2	–	37	2	5	30
Bergkamen, Stadt	a	7	7	–	–	20	–	1	19
	b	4	4	–	–	11	–	–	11
	c	3	3	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	13	11	2	–	14	–	1	13
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Holzwickede	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Kamen, Stadt	a	14	12	2	–	19	–	3	16
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	6	5	1	–	11	–	3	8
Lünen, Stadt	a	31	29	1	1	35	–	5	30
	b	24	23	1	–	27	–	4	23
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Schwerte, Stadt	a	19	14	5	–	21	1	3	17
	b	15	11	4	–	17	–	3	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	4	1	–	3
Selm, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	29	25	4	–	30	1	2	27
	b	19	16	3	–	18	–	1	17
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	9	9	–	–	12	1	1	10
Werne, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	2	5
	b	7	5	2	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 000	756	187	57	972	4	136	832
	b	730	559	125	46	694	–	86	608
	c	166	119	38	9	165	1	36	128
	d	104	78	24	2	113	3	14	96
Nordrhein-Westfalen	a	5 314	4 005	1 038	271	5 218	31	822	4 365
	b	3 906	3 000	682	224	3 776	10	482	3 284
	c	945	701	214	30	1 002	17	251	734
	d	463	304	142	17	440	4	89	347
davon									
kreisfreie Städte	a	2 139	1 660	350	129	2 157	4	282	1 871
Kreise	a	3 175	2 345	688	142	3 061	27	540	2 494

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – März 2018 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – März		
	2018	dagegen 2017	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	12 256	12 848	-4,6
davon			
mit Getöteten	101	92	+9,8
mit Verletzten	12 155	12 756	-4,7
davon			
mit Schwerverletzten	2 300	2 493	-7,7
mit Leichtverletzten	9 855	10 263	-4,0
mit nur Sachschaden insgesamt	146 911	144 217	+1,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	3 220	3 150	+2,2
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	797	787	+1,3
ohne Einfluss berauschender Mittel	142 894	140 280	+1,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	118 924	117 470	+1,2
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	15 509	14 425	+7,5
auf Autobahnen	8 461	8 385	+0,9

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2018 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
	verletzte			verletzte			verletzte						
	Januar – März 2018					dagegen Januar – März 2017					Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017		
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	950	13	300	1 146	989	19	308	1 277	-3,9	-31,6	-2,6	-10,3
Bundesstraßen	a	1 687	23	395	1 985	1 713	13	428	2 000	-1,5	+76,9	-7,7	-0,8
	b	1 086	5	161	1 302	1 156	6	222	1 337	-6,1	x	-27,5	-2,6
	c	601	18	234	683	557	7	206	663	+7,9	x	+13,6	+3,0
Landstraßen	a	3 269	27	793	3 663	3 486	34	879	3 755	-6,2	-20,6	-9,8	-2,5
	b	2 335	10	476	2 572	2 475	9	527	2 659	-5,7	x	-9,7	-3,3
	c	934	17	317	1 091	1 011	25	352	1 096	-7,6	-32,0	-9,9	-0,5
Kreisstraßen	a	1 162	15	304	1 169	1 169	14	334	1 188	-0,6	+7,1	-9,0	-1,6
	b	815	5	168	850	831	9	193	868	-1,9	x	-13,0	-2,1
	c	347	10	136	319	338	5	141	320	+2,7	x	-3,5	-0,3
Andere Straßen	a	5 188	25	870	5 279	5 491	18	906	5 538	-5,5	+38,9	-4,0	-4,7
	b	4 954	22	810	5 028	5 263	17	850	5 294	-5,9	+29,4	-4,7	-5,0
	c	234	3	60	251	228	1	56	244	+2,6	x	+7,1	+2,9
Insgesamt	a	12 256	103	2 662	13 242	12 848	98	2 855	13 758	-4,6	+5,1	-6,8	-3,8
	b	9 190	42	1 615	9 752	9 725	41	1 792	10 158	-5,5	+2,4	-9,9	-4,0
	c	3 066	61	1 047	3 490	3 123	57	1 063	3 600	-1,8	+7,0	-1,5	-3,1

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2018 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
	verletzte			verletzte			verletzte						
	Januar – März 2018					dagegen Januar – März 2017					Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017		
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	1 921	29	660	1 642	1 920	30	665	1 636	+0,1	-3,3	-0,8	+0,4
	b	992	7	262	867	1 018	7	317	841	-2,6	-	-17,4	+3,1
	c	929	22	398	775	902	23	348	795	+3,0	-4,3	+14,4	-2,5
Abbiege-Unfall	a	1 998	7	388	2 268	2 169	6	431	2 317	-7,9	x	-10,0	-2,1
	b	1 704	7	289	1 860	1 855	4	340	1 925	-8,1	x	-15,0	-3,4
	c	294	-	99	408	314	2	91	392	-6,4	x	+8,8	+4,1
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	2 385	13	414	2 728	2 541	15	481	2 880	-6,1	-13,3	-13,9	-5,3
	b	1 986	5	290	2 223	2 094	11	325	2 323	-5,2	x	-10,8	-4,3
	c	399	8	124	505	447	4	156	557	-10,7	x	-20,5	-9,3
Überschreiten-Unfall	a	1 035	22	299	834	1 044	15	303	840	-0,9	+46,7	-1,3	-0,7
	b	997	13	282	813	1 013	11	291	814	-1,6	+18,2	-3,1	-0,1
	c	38	9	17	21	31	4	12	26	+22,6	x	+41,7	-19,2
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	445	-	41	479	480	-	78	465	-7,3	-	-47,4	+3,0
	b	435	-	34	466	464	-	75	449	-6,3	-	-54,7	+3,8
	c	10	-	7	13	16	-	3	16	-37,5	-	x	-18,8
Unfall im Längsverkehr	a	2 985	24	502	3 913	3 194	22	568	4 149	-6,5	+9,1	-11,6	-5,7
	b	1 823	4	193	2 364	2 001	2	196	2 569	-8,9	x	-1,5	-8,0
	c	1 162	20	309	1 549	1 193	20	372	1 580	-2,6	-	-16,9	-2,0
Sonstiger Unfall	a	1 487	8	358	1 378	1 500	10	329	1 471	-0,9	x	+8,8	-6,3
	b	1 253	6	265	1 159	1 280	6	248	1 237	-2,1	-	+6,9	-6,3
	c	234	2	93	219	220	4	81	234	+6,4	x	+14,8	-6,4
Insgesamt	a	12 256	103	2 662	13 242	12 848	98	2 855	13 758	-4,6	+5,1	-6,8	-3,8
	b	9 190	42	1 615	9 752	9 725	41	1 792	10 158	-5,5	+2,4	-9,9	-4,0
	c	3 066	61	1 047	3 490	3 123	57	1 063	3 600	-1,8	+7,0	-1,5	-3,1

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2018 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – März 2018				dagegen Januar – März 2017				Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017			
Anzahl									%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	977	1	115	1 158	1 010	2	127	1 160	-3,3	x	-9,4	-0,2
	b	844	-	88	966	856	-	101	942	-1,4	-	-12,9	+2,5
	c	133	1	27	192	154	2	26	218	-13,6	x	+3,8	-11,9
vorausfährt oder wartet	a	2 090	6	264	2 855	2 265	9	295	3 028	-7,7	x	-10,5	-5,7
	b	1 255	-	85	1 694	1 404	-	86	1 848	-10,6	-	-1,2	-8,3
	c	835	6	179	1 161	861	9	209	1 180	-3,0	x	-14,4	-1,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	552	4	107	622	579	2	111	650	-4,7	x	-3,6	-4,3
	b	358	2	40	392	391	1	54	412	-8,4	x	-25,9	-4,9
	c	194	2	67	230	188	1	57	238	+3,2	x	+17,5	-3,4
entgegenkommt	a	673	18	309	828	731	9	303	928	-7,9	x	+2,0	-10,8
	b	438	2	142	526	492	-	131	632	-11,0	x	+8,4	-16,8
	c	235	16	167	302	239	9	172	296	-1,7	x	-2,9	+2,0
einbiegt oder kreuzt	a	3 155	16	563	3 691	3 433	18	666	3 908	-8,1	-11,1	-15,5	-5,6
	b	2 647	8	403	3 029	2 869	12	460	3 200	-7,7	x	-12,4	-5,3
	c	508	8	160	662	564	6	206	708	-9,9	x	-22,3	-6,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 941	31	473	1 625	1 931	22	501	1 596	+0,5	+40,9	-5,6	+1,8
	b	1 862	21	445	1 562	1 869	16	479	1 544	-0,4	+31,3	-7,1	+1,2
	c	79	10	28	63	62	6	22	52	+27,4	x	+27,3	+21,2
Aufprall auf Hindernis	a	69	1	16	61	62	-	12	53	+11,3	x	+33,3	+15,1
	b	42	-	8	36	38	-	7	33	+10,5	-	x	+9,1
	c	27	1	8	25	24	-	5	20	+12,5	x	x	+25,0
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	852	11	307	699	822	18	306	666	+3,6	-38,9	+0,3	+5,0
	b	326	4	93	292	318	4	127	252	+2,5	-	-26,8	+15,9
	c	526	7	214	407	504	14	179	414	+4,4	x	+19,6	-1,7
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	575	9	203	491	533	10	179	481	+7,9	x	+13,4	+2,1
	b	210	2	55	191	186	1	53	167	+12,9	x	+3,8	+14,4
	c	365	7	148	300	347	9	126	314	+5,2	x	+17,5	-4,5
Unfall anderer Art	a	1 372	6	305	1 212	1 482	8	355	1 288	-7,4	x	-14,1	-5,9
	b	1 208	3	256	1 064	1 302	7	294	1 128	-7,2	x	-12,9	-5,7
	c	164	3	49	148	180	1	61	160	-8,9	x	-19,7	-7,5
Insgesamt	a	12 256	103	2 662	13 242	12 848	98	2 855	13 758	-4,6	+5,1	-6,8	-3,8
	b	9 190	42	1 615	9 752	9 725	41	1 792	10 158	-5,5	+2,4	-9,9	-4,0
	c	3 066	61	1 047	3 490	3 123	57	1 063	3 600	-1,8	+7,0	-1,5	-3,1

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	1 273	1 373	-7,3	2	1	x	175	208	-15,9	1 096	1 164	-5,8
	b	680	786	-13,5	1	-	x	96	124	-22,6	583	662	-11,9
	c	593	587	+1,0	1	1	-	79	84	-6,0	513	502	+2,2
15 – 18	a	638	718	-11,1	4	2	x	97	111	-12,6	537	605	-11,2
	b	372	413	-9,9	4	2	x	61	62	-1,6	307	349	-12,0
	c	266	305	-12,8	-	-	-	36	49	-26,5	230	256	-10,2
18 – 21	a	1 126	1 283	-12,2	7	8	x	173	214	-19,2	946	1 061	-10,8
	b	595	640	-7,0	7	6	x	95	118	-19,5	493	516	-4,5
	c	531	643	-17,4	-	2	x	78	96	-18,8	453	545	-16,9
21 – 25	a	1 412	1 395	+1,2	7	6	x	216	199	+8,5	1 189	1 190	-0,1
	b	742	725	+2,3	2	5	x	127	127	-	613	593	+3,4
	c	670	670	-	5	1	x	89	72	+23,6	576	597	-3,5
25 – 30	a	1 609	1 588	+1,3	8	8	-	239	222	+7,7	1 362	1 358	+0,3
	b	826	847	-2,5	5	6	x	144	139	+3,6	677	702	-3,6
	c	783	741	+5,7	3	2	x	95	83	+14,5	685	656	+4,4
30 – 35	a	1 299	1 345	-3,4	2	7	x	187	196	-4,6	1 110	1 142	-2,8
	b	713	714	-0,1	1	7	x	119	113	+5,3	593	594	-0,2
	c	586	631	-7,1	1	-	x	68	83	-18,1	517	548	-5,7
35 – 40	a	1 146	1 195	-4,1	6	-	x	148	173	-14,5	992	1 022	-2,9
	b	638	647	-1,4	4	-	x	90	118	-23,7	544	529	+2,8
	c	508	548	-7,3	2	-	x	58	55	+5,5	448	493	-9,1
40 – 45	a	1 036	1 115	-7,1	5	3	x	137	163	-16,0	894	949	-5,8
	b	539	616	-12,5	4	2	x	72	104	-30,8	463	510	-9,2
	c	497	499	-0,4	1	1	-	65	59	+10,2	431	439	-1,8
45 – 50	a	1 212	1 294	-6,3	1	11	x	183	184	-0,5	1 028	1 099	-6,5
	b	650	690	-5,8	1	9	x	114	120	-5,0	535	561	-4,6
	c	562	604	-7,0	-	2	x	69	64	+7,8	493	538	-8,4
50 – 55	a	1 361	1 405	-3,1	7	7	-	218	243	-10,3	1 136	1 155	-1,6
	b	705	782	-9,8	5	5	-	129	147	-12,2	571	630	-9,4
	c	656	623	+5,3	2	2	-	89	96	-7,3	565	525	+7,6
55 – 60	a	1 138	1 107	+2,8	8	6	x	201	214	-6,1	929	887	+4,7
	b	650	623	+4,3	7	3	x	137	130	+5,4	506	490	+3,3
	c	488	484	+0,8	1	3	x	64	84	-23,8	423	397	+6,5
60 – 65	a	781	800	-2,4	6	4	x	171	164	+4,3	604	632	-4,4
	b	439	443	-0,9	5	3	x	102	95	+7,4	332	345	-3,8
	c	342	357	-4,2	1	1	-	69	69	-	272	287	-5,2
65 – 70	a	505	591	-14,6	5	4	x	110	125	-12,0	390	462	-15,6
	b	245	328	-25,3	5	4	x	57	70	-18,6	183	254	-28,0
	c	260	263	-1,1	-	-	-	53	55	-3,6	207	208	-0,5
70 – 75	a	421	430	-2,1	6	7	x	97	119	-18,5	318	304	+4,6
	b	220	221	-0,5	2	6	x	51	64	-20,3	167	151	+10,6
	c	201	209	-3,8	4	1	x	46	55	-16,4	151	153	-1,3
75 und mehr	a	1 007	1 009	-0,2	28	24	+16,7	306	306	-	673	679	-0,9
	b	493	502	-1,8	17	16	+6,3	142	143	-0,7	334	343	-2,6
	c	514	507	+1,4	11	8	x	164	163	+0,6	339	336	+0,9
Zusammen	a	15 964	16 648	-4,1	102	98	+4,1	2 658	2 841	-6,4	13 204	13 709	-3,7
	b	8 507	8 977	-5,2	70	74	-5,4	1 536	1 674	-8,2	6 901	7 229	-4,5
	c	7 457	7 671	-2,8	32	24	+33,3	1 122	1 167	-3,9	6 303	6 480	-2,7
Ohne Angabe	a	43	63	-31,7	1	-	x	4	14	x	38	49	-22,4
	Insgesamt	16 007	16 711	-4,2	103	98	+5,1	2 662	2 855	-6,8	13 242	13 758	-3,8

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	486	580	-16,2	3	1	x	103	119	-13,4	380	460	-17,4
Versicherungskennzeichen	b	423	506	-16,4	1	1	-	86	93	-7,5	336	412	-18,4
davon	c	63	74	-14,9	2	-	x	17	26	-34,6	44	48	-8,3
Mofas, Kleinkrafträder	a	475	572	-17,0	3	1	x	102	117	-12,8	370	454	-18,5
	b	418	499	-16,2	1	1	-	86	91	-5,5	331	407	-18,7
	c	57	73	-21,9	2	-	x	16	26	-38,5	39	47	-17,0
E-Bikes	a	4	5	x	-	-	-	-	2	x	4	3	x
	b	3	5	x	-	-	-	-	2	x	3	3	-
	c	1	-	x	-	-	-	-	-	-	1	-	x
drei- und leichten vierrädri gen Kfz	a	7	3	x	-	-	-	1	-	x	6	3	x
	b	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-
	c	5	1	x	-	-	-	1	-	x	4	1	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	501	719	-30,3	7	12	x	154	229	-32,8	340	478	-28,9
	b	370	499	-25,9	2	3	x	92	144	-36,1	276	352	-21,6
davon	c	131	220	-40,5	5	9	x	62	85	-27,1	64	126	-49,2
zwei rädri gen Kraftfahrzeugen	a	498	712	-30,1	7	12	x	154	227	-32,2	337	473	-28,8
	b	368	494	-25,5	2	3	x	92	143	-35,7	274	348	-21,3
	c	130	218	-40,4	5	9	x	62	84	-26,2	63	125	-49,6
drei- und leichten vierrädri gen Kfz	a	3	7	x	-	-	-	-	2	x	3	5	x
	b	2	5	x	-	-	-	-	1	x	2	4	x
	c	1	2	x	-	-	-	-	1	x	1	1	-
Personenkraftwagen	a	9 419	9 501	-0,9	46	38	+21,1	1 389	1 351	+2,8	7 984	8 112	-1,6
	b	5 587	5 620	-0,6	10	10	-	554	548	+1,1	5 023	5 062	-0,8
darunter	c	3 832	3 881	-1,3	36	28	+28,6	835	803	+4,0	2 961	3 050	-2,9
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 818	1 887	-3,7	13	8	x	278	274	+1,5	1 527	1 605	-4,9
	b	1 039	1 073	-3,2	2	1	x	94	113	-16,8	943	959	-1,7
	c	779	814	-4,3	11	7	x	184	161	+14,3	584	646	-9,6
Wohnmobilen	a	2	4	x	-	-	-	-	1	x	2	3	x
	b	2	3	x	-	-	-	-	1	x	2	2	-
	c	-	1	x	-	-	-	-	-	-	-	1	x
Bussen	a	398	365	+9,0	-	1	x	24	36	-33,3	374	328	+14,0
	b	348	339	+2,7	-	-	-	23	31	-25,8	325	308	+5,5
	c	50	26	+92,3	-	1	x	1	5	x	49	20	x
Güterkraftfahrzeugen	a	413	344	+20,1	4	9	x	87	71	+22,5	322	264	+22,0
	b	168	132	+27,3	-	1	x	30	14	x	138	117	+17,9
	c	245	212	+15,6	4	8	x	57	57	-	184	147	+25,2
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	216	204	+5,9	2	5	x	45	32	+40,6	169	167	+1,2
	b	110	90	+22,2	-	1	x	23	5	x	87	84	+3,6
	c	106	114	-7,0	2	4	x	22	27	-18,5	82	83	-1,2
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	89	66	+34,8	-	1	x	14	17	-17,6	75	48	+56,3
	b	30	28	+7,1	-	-	-	2	5	x	28	23	+21,7
	c	59	38	+55,3	-	1	x	12	12	-	47	25	+88,0
Sattelzugmaschinen	a	82	57	+43,9	2	2	-	22	17	+29,4	58	38	+52,6
	b	8	6	x	-	-	-	1	2	x	7	4	x
	c	74	51	+45,1	2	2	-	21	15	+40,0	51	34	+50,0
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	11	12	-8,3	-	-	-	2	5	x	9	7	x
	b	6	9	x	-	-	-	1	4	x	5	5	-
	c	5	3	x	-	-	-	1	1	-	4	2	x

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – März												
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	19	35	-45,7	-	-	-	2	3	x	17	32	-46,9
		b	9	25	x	-	-	-	2	2	-	7	23	x
		c	10	10	-	-	-	-	-	1	x	10	9	x
Kraftfahrzeugen zusammen		a	11 249	11 560	-2,7	60	61	-1,6	1 761	1 815	-3,0	9 428	9 684	-2,6
		b	6 913	7 133	-3,1	13	15	-13,3	788	837	-5,9	6 112	6 281	-2,7
		c	4 336	4 427	-2,1	47	46	+2,2	973	978	-0,5	3 316	3 403	-2,6
Fahrrädern		a	2 444	2 848	-14,2	11	14	-21,4	395	498	-20,7	2 038	2 336	-12,8
		b	2 287	2 635	-13,2	8	9	x	349	436	-20,0	1 930	2 190	-11,9
		c	157	213	-26,3	3	5	x	46	62	-25,8	108	146	-26,0
und zwar:														
Pedelecs		a	219	196	+11,7	3	3	-	50	44	+13,6	166	149	+11,4
		b	188	176	+6,8	1	2	x	40	38	+5,3	147	136	+8,1
		c	31	20	+55,0	2	1	x	10	6	x	19	13	+46,2
unter 15 Jahren		a	230	345	-33,3	1	-	x	26	34	-23,5	203	311	-34,7
		b	223	331	-32,6	1	-	x	24	33	-27,3	198	298	-33,6
		c	7	14	x	-	-	-	2	1	x	5	13	x
anderen Fahrzeugen		a	116	100	+16,0	-	1	x	9	11	x	107	88	+21,6
		b	110	98	+12,2	-	1	x	9	11	x	101	86	+17,4
		c	6	2	x	-	-	-	-	-	-	6	2	x
Fußgänger		a	2 155	2 151	+0,2	32	22	+45,5	488	526	-7,2	1 635	1 603	+2,0
		b	2 064	2 077	-0,6	21	16	+31,3	461	504	-8,5	1 582	1 557	+1,6
		c	91	74	+23,0	11	6	x	27	22	+22,7	53	46	+15,2
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	50	63	-20,6	-	-	-	7	11	x	43	52	-17,3
		b	50	63	-20,6	-	-	-	7	11	x	43	52	-17,3
		c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 15 Jahren		a	427	435	-1,8	1	-	x	95	113	-15,9	331	322	+2,8
		b	419	427	-1,9	-	-	-	91	109	-16,5	328	318	+3,1
		c	8	8	-	1	-	x	4	4	-	3	4	x
65 und mehr Jahren		a	438	407	+7,6	18	11	+63,6	163	149	+9,4	257	247	+4,0
		b	420	398	+5,5	15	11	+36,4	157	144	+9,0	248	243	+2,1
		c	18	9	x	3	-	x	6	5	x	9	4	x
Andere Personen		a	43	52	-17,3	-	-	-	9	5	x	34	47	-27,7
		b	35	48	-27,1	-	-	-	8	4	x	27	44	-38,6
		c	8	4	x	-	-	-	1	1	-	7	3	x
Insgesamt		a	16 007	16 711	-4,2	103	98	+5,1	2 662	2 855	-6,8	13 242	13 758	-3,8
		b	11 409	11 991	-4,9	42	41	+2,4	1 615	1 792	-9,9	9 752	10 158	-4,0
		c	4 598	4 720	-2,6	61	57	+7,0	1 047	1 063	-1,5	3 490	3 600	-3,1
darunter im Alter von														
unter 15 Jahren		a	1 273	1 373	-7,3	2	1	x	175	208	-15,9	1 096	1 164	-5,8
		b	1 028	1 132	-9,2	1	1	-	142	160	-11,3	885	971	-8,9
		c	245	241	+1,7	1	-	x	33	48	-31,3	211	193	+9,3
65 und mehr Jahren		a	1 933	2 030	-4,8	39	35	+11,4	513	550	-6,7	1 381	1 445	-4,4
		b	1 531	1 616	-5,3	25	24	+4,2	399	418	-4,5	1 107	1 174	-5,7
		c	402	414	-2,9	14	11	27,3	114	132	-13,6	274	271	+1,1

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
	Januar – März 2018						dagegen Januar – März 2017	
Anzahl								

		Insgesamt						
unter 15	a	1 273	502	6	230	427	1 373	505
	b	680	245	2	153	235	786	245
	c	593	257	4	77	192	587	260
15 – 18	a	638	167	105	157	98	718	171
	b	372	59	89	100	42	413	55
	c	266	108	16	57	56	305	116
18 – 21	a	1 126	783	44	98	121	1 283	906
	b	595	379	41	69	60	640	409
	c	531	404	3	29	61	643	497
21 – 25	a	1 412	1 035	34	133	120	1 395	981
	b	742	504	33	77	55	725	458
	c	670	531	1	56	65	670	523
25 – 35	a	2 908	2 027	63	333	261	2 933	1 997
	b	1 539	959	62	223	135	1 561	930
	c	1 369	1 068	1	110	126	1 372	1 067
35 – 45	a	2 182	1 443	45	286	198	2 310	1 488
	b	1 177	703	41	190	88	1 263	695
	c	1 005	740	4	96	110	1 047	793
45 – 55	a	2 573	1 560	87	416	237	2 699	1 577
	b	1 355	719	79	243	117	1 472	732
	c	1 218	841	8	173	120	1 227	845
55 – 65	a	1 919	1 007	86	374	241	1 907	1 011
	b	1 089	501	83	229	123	1 066	511
	c	830	506	3	145	118	841	500
65 und mehr	a	1 933	882	25	408	438	2 030	865
	b	958	435	21	238	177	1 051	442
	c	975	447	4	170	261	979	423
Zusammen	a	15 964	9 406	495	2 435	2 141	16 648	9 501
	b	8 507	4 504	451	1 522	1 032	8 977	4 477
	c	7 457	4 902	44	913	1 109	7 671	5 024
Ohne Angabe	a	43	13	6	9	14	63	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	16 007	9 419	501	2 444	2 155	16 711	9 501

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar – März 2018				Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017			
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	345	435	-7,3	-0,6	x	-33,3	-1,8
	b	3	226	265	-13,5	-	x	-32,3	-11,3
	c	-	119	170	+1,0	-1,2	x	-35,3	+12,9
15 – 18	a	100	176	140	-11,1	-2,3	+5,0	-10,8	-30,0
	b	86	117	58	-9,9	+7,3	+3,5	-14,5	-27,6
	c	14	59	82	-12,8	-6,9	+14,3	-3,4	-31,7
18 – 21	a	66	123	98	-12,2	-13,6	-33,3	-20,3	+23,5
	b	59	85	40	-7,0	-7,3	-30,5	-18,8	+50,0
	c	7	38	58	-17,4	-18,7	x	-23,7	+5,2
21 – 25	a	55	151	117	+1,2	+5,5	-38,2	-11,9	+2,6
	b	51	96	54	+2,3	+10,0	-35,3	-19,8	+1,9
	c	4	55	63	-	+1,5	x	+1,8	+3,2
25 – 35	a	96	341	268	-0,9	+1,5	-34,4	-2,3	-2,6
	b	86	218	153	-1,4	+3,1	-27,9	+2,3	-11,8
	c	10	123	115	-0,2	+0,1	x	-10,6	+9,6
35 – 45	a	80	328	196	-5,5	-3,0	-43,8	-12,8	+1,0
	b	69	223	113	-6,8	+1,2	-40,6	-14,8	-22,1
	c	11	105	83	-4,0	-6,7	x	-8,6	+32,5
45 – 55	a	152	475	231	-4,7	-1,1	-42,8	-12,4	+2,6
	b	133	297	111	-7,9	-1,8	-40,6	-18,2	+5,4
	c	19	178	120	-0,7	-0,5	x	-2,8	-
55 – 65	a	106	349	239	+0,6	-0,4	-18,9	+7,2	+0,8
	b	100	199	110	+2,2	-2,0	-17,0	+15,1	+11,8
	c	6	150	129	-1,3	+1,2	x	-3,3	-8,5
65 und mehr	a	45	542	407	-4,8	+2,0	-44,4	-24,7	+7,6
	b	43	332	150	-8,8	-1,6	-51,2	-28,3	+18,0
	c	2	210	257	-0,4	+5,7	x	-19,0	+1,6
Zusammen	a	703	2 830	2 131	-4,1	-1,0	-29,6	-14,0	+0,5
	b	630	1 793	1 054	-5,2	+0,6	-28,4	-15,1	-2,1
	c	73	1 037	1 077	-2,8	-2,4	-39,7	-12,0	+3,0
Ohne Angabe	a	16	18	20	-31,7	x	x	x	-30,0
	b								
	c								
Insgesamt	a	719	2 848	2 151	-4,2	-0,9	-30,3	-14,2	+0,2

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – März 2018						dagegen Januar – März 2017		
Anzahl									

Getötete

unter 15	a	2	–	–	1	1	1	1
	b	1	–	–	1	–	–	–
	c	1	–	–	–	1	1	1
15 – 18	a	4	2	1	–	–	2	1
	b	4	2	1	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	7	6	–	–	1	8	6
	b	7	6	–	–	1	6	4
	c	–	–	–	–	–	2	2
21 – 25	a	7	7	–	–	–	6	2
	b	2	2	–	–	–	5	2
	c	5	5	–	–	–	1	–
25 – 35	a	10	5	–	–	4	15	4
	b	6	1	–	–	4	13	3
	c	4	4	–	–	–	2	1
35 – 45	a	11	7	3	–	–	3	2
	b	8	5	2	–	–	2	1
	c	3	2	1	–	–	1	1
45 – 55	a	8	3	1	1	2	18	5
	b	6	1	1	1	2	14	3
	c	2	2	–	–	–	4	2
55 – 65	a	14	5	2	1	5	10	4
	b	12	5	2	1	3	6	2
	c	2	–	–	–	2	4	2
65 und mehr	a	39	11	–	8	18	35	13
	b	24	8	–	6	8	26	9
	c	15	3	–	2	10	9	4
Zusammen	a	102	46	7	11	31	98	38
	b	70	30	6	9	18	74	25
	c	32	16	1	2	13	24	13
Ohne Angabe	a	1	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	103	46	7	11	32	98	38

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – März 2018				Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017				
Anzahl				%					

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	–	x	x	–	x	x
	b	–	–	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	–	–	x	–	–	x
15 – 18	a	–	1	–	x	x	x	x	–
	b	–	1	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	–	–	x	–	x	–	x
	b	2	–	–	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
21 – 25	a	2	–	2	x	x	x	–	x
	b	2	–	1	x	–	x	–	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	x
25 – 35	a	2	1	3	–33,3	x	x	x	x
	b	2	1	3	x	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
35 – 45	a	–	1	–	x	x	x	x	–
	b	–	1	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	x	x	–	–
45 – 55	a	2	3	4	x	x	x	x	x
	b	2	3	2	x	x	x	x	–
	c	–	–	2	x	–	–	–	x
55 – 65	a	2	–	2	+40,0	x	–	x	x
	b	2	–	–	x	x	–	x	x
	c	–	–	2	x	x	–	–	–
65 und mehr	a	2	8	11	+11,4	–15,4	x	–	+63,6
	b	2	7	7	–7,7	x	x	x	x
	c	–	1	4	x	x	–	x	x
Zusammen	a	12	14	22	+4,1	+21,1	x	–21,4	+40,9
	b	12	13	13	–5,4	+20,0	x	x	+38,5
	c	–	1	9	+33,3	+23,1	x	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	–	–	x
Insgesamt	a	12	14	22	+5,1	+21,1	x	–21,4	+45,5

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – März 2018					dagegen Januar – März 2017	
Anzahl							

Schwerverletzte

unter 15	a	175	46	2	26	95	208	56
	b	96	21	–	18	52	124	26
	c	79	25	2	8	43	84	30
15 – 18	a	97	24	28	15	16	111	26
	b	61	13	20	10	6	62	10
	c	36	11	8	5	10	49	16
18 – 21	a	173	117	16	12	17	214	139
	b	95	55	14	9	11	118	70
	c	78	62	2	3	6	96	69
21 – 25	a	216	161	14	10	25	199	135
	b	127	90	14	3	14	127	76
	c	89	71	–	7	11	72	59
25 – 35	a	426	295	22	34	47	418	266
	b	263	171	21	22	26	252	138
	c	163	124	1	12	21	166	128
35 – 45	a	285	186	9	37	29	336	168
	b	162	99	9	27	8	222	99
	c	123	87	–	10	21	114	69
45 – 55	a	401	206	27	65	46	427	201
	b	243	110	25	42	23	267	111
	c	158	96	2	23	23	160	90
55 – 65	a	372	168	26	81	50	378	166
	b	239	90	26	57	25	225	92
	c	133	78	–	24	25	153	74
65 und mehr	a	513	184	8	115	163	550	194
	b	250	100	8	58	62	277	107
	c	263	84	–	57	101	273	87
Zusammen	a	2 658	1 387	152	395	488	2 841	1 351
	b	1 536	749	137	246	227	1 674	729
	c	1 122	638	15	149	261	1 167	622
Ohne Angabe	a	4	2	2	–	–	14	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	2 662	1 389	154	395	488	2 855	1 351

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – März 2018			Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017					
Anzahl			%						

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	1	34	113	-15,9	-17,9	x	-23,5	-15,9
	b	1	23	71	-22,6	-19,2	x	-21,7	-26,8
	c	-	11	42	-6,0	-16,7	x	x	+2,4
15 – 18	a	21	21	30	-12,6	-7,7	+33,3	-28,6	-46,7
	b	17	14	13	-1,6	+30,0	+17,6	-28,6	x
	c	4	7	17	-26,5	-31,3	x	x	-41,2
18 – 21	a	20	18	26	-19,2	-15,8	-20,0	-33,3	-34,6
	b	18	13	13	-19,5	-21,4	-22,2	x	-15,4
	c	2	5	13	-18,8	-10,1	-	x	x
21 – 25	a	16	18	19	+8,5	+19,3	-12,5	-44,4	+31,6
	b	15	13	14	-	+18,4	-6,7	x	-
	c	1	5	5	+23,6	+20,3	x	x	x
25 – 35	a	33	50	39	+1,9	+10,9	-33,3	-32,0	+20,5
	b	32	33	24	+4,4	+23,9	-34,4	-33,3	+8,3
	c	1	17	15	-1,8	-3,1	-	-29,4	+40,0
35 – 45	a	30	57	46	-15,2	+10,7	x	-35,1	-37,0
	b	26	44	25	-27,0	-	x	-38,6	x
	c	4	13	21	+7,9	+26,1	x	-23,1	-
45 – 55	a	47	88	41	-6,1	+2,5	-42,6	-26,1	+12,2
	b	42	58	16	-9,0	-0,9	-40,5	-27,6	+43,8
	c	5	30	25	-1,3	+6,7	x	-23,3	-8,0
55 – 65	a	36	65	60	-1,6	+1,2	-27,8	+24,6	-16,7
	b	34	39	24	+6,2	-2,2	-23,5	+46,2	+4,2
	c	2	26	36	-13,1	+5,4	x	-7,7	-30,6
65 und mehr	a	16	145	149	-6,7	-5,2	x	-20,7	+9,4
	b	16	84	46	-9,7	-6,5	x	-31,0	+34,8
	c	-	61	103	-3,7	-3,4	-	-6,6	-1,9
Zusammen	a	220	496	523	-6,4	+2,7	-30,9	-20,4	-6,7
	b	201	321	246	-8,2	+2,7	-31,8	-23,4	-7,7
	c	19	175	277	-3,9	+2,6	-21,1	-14,9	-5,8
Ohne Angabe	a	9	2	3	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	229	498	526	-6,8	+2,8	-32,8	-20,7	-7,2

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – März 2018						dagegen Januar – März 2017		
Anzahl									

Leichtverletzte

unter 15	a	1 096	456	4	203	331	1 164	448
	b	583	224	2	134	183	662	219
	c	513	232	2	69	148	502	229
15 – 18	a	537	141	76	142	82	605	144
	b	307	44	68	90	36	349	44
	c	230	97	8	52	46	256	100
18 – 21	a	946	660	28	86	103	1 061	761
	b	493	318	27	60	48	516	335
	c	453	342	1	26	55	545	426
21 – 25	a	1 189	867	20	123	95	1 190	844
	b	613	412	19	74	41	593	380
	c	576	455	1	49	54	597	464
25 – 35	a	2 472	1 727	41	299	210	2 500	1 727
	b	1 270	787	41	201	105	1 296	789
	c	1 202	940	–	98	105	1 204	938
35 – 45	a	1 886	1 250	33	249	169	1 971	1 318
	b	1 007	599	30	163	80	1 039	595
	c	879	651	3	86	89	932	723
45 – 55	a	2 164	1 351	59	350	189	2 254	1 371
	b	1 106	608	53	200	92	1 191	618
	c	1 058	743	6	150	97	1 063	753
55 – 65	a	1 533	834	58	292	186	1 519	841
	b	838	406	55	171	95	835	417
	c	695	428	3	121	91	684	424
65 und mehr	a	1 381	687	17	285	257	1 445	658
	b	684	327	13	174	107	748	326
	c	697	360	4	111	150	697	332
Zusammen	a	13 204	7 973	336	2 029	1 622	13 709	8 112
	b	6 901	3 725	308	1 267	787	7 229	3 723
	c	6 303	4 248	28	762	835	6 480	4 389
Ohne Angabe	a	38	11	4	9	13	49	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	13 242	7 984	340	2 038	1 635	13 758	8 112

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar – März 2018				Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017			
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	2	311	322	-5,8	+1,8	x	-34,7	+2,8
	b	2	203	194	-11,9	+2,3	-	-34,0	-5,7
	c	-	108	128	+2,2	+1,3	x	-36,1	+15,6
15 – 18	a	79	154	110	-11,2	-2,1	-3,8	-7,8	-25,5
	b	69	102	45	-12,0	-	-1,4	-11,8	-20,0
	c	10	52	65	-10,2	-3,0	x	-	-29,2
18 – 21	a	44	105	72	-10,8	-13,3	-36,4	-18,1	+43,1
	b	39	72	27	-4,5	-5,1	-30,8	-16,7	+77,8
	c	5	33	45	-16,9	-19,7	x	-21,2	+22,2
21 – 25	a	37	133	96	-0,1	+2,7	-45,9	-7,5	-1,0
	b	34	83	39	+3,4	+8,4	-44,1	-10,8	+5,1
	c	3	50	57	-3,5	-1,9	x	-2,0	-5,3
25 – 35	a	61	290	226	-1,1	-	-32,8	+3,1	-7,1
	b	52	184	126	-2,0	-0,3	-21,2	+9,2	-16,7
	c	9	106	100	-0,2	+0,2	x	-7,5	+5,0
35 – 45	a	50	270	150	-4,3	-5,2	-34,0	-7,8	+12,7
	b	43	178	88	-3,1	+0,7	-30,2	-8,4	-9,1
	c	7	92	62	-5,7	-10,0	x	-6,5	+43,5
45 – 55	a	103	384	186	-4,0	-1,5	-42,7	-8,9	+1,6
	b	89	236	93	-7,1	-1,6	-40,4	-15,3	-1,1
	c	14	148	93	-0,5	-1,3	x	+1,4	+4,3
55 – 65	a	68	284	177	+0,9	-0,8	-14,7	+2,8	+5,1
	b	64	160	86	+0,4	-2,6	-14,1	+6,9	+10,5
	c	4	124	91	+1,6	+0,9	x	-2,4	-
65 und mehr	a	27	389	247	-4,4	+4,4	-37,0	-26,7	+4,0
	b	25	241	97	-8,6	+0,3	-48,0	-27,8	+10,3
	c	2	148	150	-	+8,4	x	-25,0	-
Zusammen	a	471	2 320	1 586	-3,7	-1,7	-28,7	-12,5	+2,3
	b	417	1 459	795	-4,5	+0,1	-26,1	-13,2	-1,0
	c	54	861	791	-2,7	-3,2	-48,1	-11,5	+5,6
Ohne Angabe	a	7	16	17	-22,4	x	x	x	-23,5
Insgesamt	a	478	2 336	1 603	-3,8	-1,6	-28,9	-12,8	+2,0

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – März 2018		dagegen Januar – März 2017		Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	490	25	584	26	-16,1	-3,8
	b	430	19	511	22	-15,9	-13,6
	c	60	6	73	4	-17,8	x
davon Mofas, Kleinkrafträdern	a	481	24	573	25	-16,1	-4,0
	b	425	18	501	21	-15,2	-14,3
	c	56	6	72	4	-22,2	x
E-Bikes	a	4	-	5	-	x	-
	b	3	-	5	-	x	-
	c	1	-	-	-	x	-
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	5	1	6	1	x	-
	b	2	1	5	1	x	-
	c	3	-	1	-	x	-
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	505	31	719	26	-29,8	+19,2
	b	374	24	494	18	-24,3	+33,3
	c	131	7	225	8	-41,8	x
davon zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	501	30	709	25	-29,3	+20,0
	b	371	23	486	17	-23,7	+35,3
	c	130	7	223	8	-41,7	x
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	4	1	10	1	x	-
	b	3	1	8	1	x	-
	c	1	-	2	-	x	-
Personenkraftwagen	a	16 285	5 408	16 922	5 295	-3,8	+2,1
	b	11 657	3 733	12 149	3 642	-4,0	+2,5
	c	4 628	1 675	4 773	1 653	-3,0	+1,3
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	2 493	868	2 685	939	-7,2	-7,6
	b	1 638	562	1 779	606	-7,9	-7,3
	c	855	306	906	333	-5,6	-8,1
Wohnmobilen	a	11	4	7	4	x	-
	b	8	2	5	1	x	x
	c	3	2	2	3	x	x
Bussen	a	375	36	371	29	+1,1	+24,1
	b	334	28	339	24	-1,5	+16,7
	c	41	8	32	5	+28,1	x
Güterkraftfahrzeugen	a	1 321	485	1 265	436	+4,4	+11,2
	b	649	212	651	208	-0,3	+1,9
	c	672	273	614	228	+9,4	+19,7
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	559	199	576	185	-3,0	+7,6
	b	353	108	371	116	-4,9	-6,9
	c	206	91	205	69	+0,5	+31,9
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	339	137	308	125	+10,1	+9,6
	b	172	64	158	58	+8,9	+10,3
	c	167	73	150	67	+11,3	+9,0
Sattelzugmaschinen	a	15	129	338	116	+5,9	+11,2
	b	358	129	338	116	+5,9	+11,2
	c	84	28	90	28	-6,7	-
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	33	10	43	9	-23,3	x
	b	16	4	20	4	-20,0	-
	c	17	6	23	5	-26,1	x

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – März 2018		dagegen Januar – März 2017		Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	38	11	63	10	-39,7	10
	b	28	9	49	8	-42,9	x
	c	10	2	14	2	-28,6	-
Kraftfahrzeugen zusammen	a	19 058	6 010	19 974	5 835	-4,6	+3,0
	b	13 496	4 031	14 218	3 927	-5,1	+2,6
	c	5 562	1 979	5 756	1 908	-3,4	+3,7
darunter flüchtig	a	930	529	986	597	-5,7	-11,4
	b	794	340	838	389	-5,3	-12,6
	c	136	189	148	208	-8,1	-9,1
Fahrrädern	a	2 576	7	3 019	5	-14,7	x
	b	2 405	7	2 795	5	-14,0	x
	c	171	-	224	-	-23,7	-
und zwar Pedelecs	a	223	-	205	-	+8,8	-
	b	190	-	184	-	+3,3	-
	c	33	-	21	-	+57,1	-
unter 15 Jahren	a	242	-	362	-	-33,1	-
	b	236	-	348	-	-32,2	-
	c	6	-	14	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	185	99	177	93	+4,5	+6,5
	b	169	89	158	69	+7,0	+29,0
	c	16	10	19	24	-15,8	-58,3
Fußgänger	a	2 233	3	2 249	7	-0,7	x
	b	2 138	3	2 168	6	-1,4	x
	c	95	-	81	1	+17,3	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	55	-	67	-	-17,9	-
	b	54	-	67	-	-19,4	-
	c	1	-	-	-	x	-
unter 15 Jahren	a	445	1	455	-	-2,2	x
	b	437	1	445	-	-1,8	x
	c	8	-	10	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	448	-	413	-	+8,5	-
	b	428	-	404	-	+5,9	-
	c	20	-	9	-	x	-
Andere Personen	a	77	18	88	10	-12,5	+80,0
	b	61	12	74	1	-17,6	x
	c	61	12	74	1	-17,6	x
Insgesamt	a	24 129	6 137	25 507	5 950	-5,4	+3,1
	b	18 269	4 142	19 413	4 008	-5,9	+3,3
	c	5 860	1 995	6 094	1 942	-3,8	+2,7
darunter: unter 15 Jahren	a	704	3	832	1	-15,4	x
	b	684	3	808	1	-15,3	x
	c	20	-	24	-	-16,7	-
65 und mehr Jahren	a	3 000	591	3 189	597	-5,9	-1,0
	b	2 471	436	2 639	426	-6,4	+2,3
	c	529	155	550	171	-3,8	-9,4

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	408	4	168	388	324	446	2	167	404	325
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	87	1	32	112	77	106	2	42	103	74
Übermüdung	82	–	41	81	40	82	3	39	87	63
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	190	3	107	151	48	190	–	110	170	55
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	2	–	1	1	2	2	–	1	1	1
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	95	1	12	104	8	94	–	15	87	4
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	212	2	38	192	12	227	3	52	189	18
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	289	7	135	287	112	312	10	142	343	105
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	84	5	39	93	26	87	1	50	81	22
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 482	18	478	1 558	636	1 512	19	499	1 583	637
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 803	5	202	2 493	123	1 921	6	229	2 604	159
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	26	–	–	38	8	40	–	11	47	13
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	23	–	6	21	10	33	–	9	34	10
Überholen trotz Gegenverkehrs	32	1	28	35	8	41	4	33	42	10
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	81	–	24	85	40	116	2	35	112	43
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	7	–	8	7	1	3	–	2	3	2
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	42	1	9	56	41	55	–	22	79	46
Fehler beim Wiedereinordnen	47	–	15	43	14	47	1	16	45	16
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	95	–	16	98	15	95	1	24	82	18
Fehler beim Überholtwerden	11	–	2	13	6	19	–	4	21	5
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	20	–	2	25	6	38	–	8	42	12
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	12	–	3	17	4	15	–	3	16	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	263	1	55	301	81	251	–	37	320	92

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	232	1	23	256	136	225	1	32	238	99
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 321	7	256	1 548	669	1 471	8	281	1 697	594
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	22	–	3	22	36	31	–	4	38	28
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	5	–	3	4	1	11	–	4	12	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	268	1	69	369	130	313	3	96	428	135
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	45	–	17	58	23	52	–	13	61	8
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	1	1	5	2	4	1	3	2	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	351	2	42	326	32	399	–	56	375	33
Fehler beim Abbiegen nach links	882	3	188	1 109	338	978	5	217	1 151	352
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	455	2	91	465	121	491	3	73	540	110
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	577	3	81	644	55	591	3	102	606	54

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	148	4	34	128	–	125	–	30	103	–
An Fußgängerfurten	216	1	53	187	–	187	–	53	148	–
Beim Abbiegen	405	2	95	336	–	391	2	99	316	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	44	–	14	31	–	48	–	16	34	–
An anderen Stellen	436	5	72	379	–	478	4	87	419	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	11	–	5	6	2	10	1	2	11	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	14	–	7	8	3	20	–	6	15	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	112	–	8	107	4	132	–	17	117	7
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	11	–	3	9	2	20	–	7	15	–
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	1	–	–	1	2	8	–	5	7	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	9	–	–	9	21	24	–	3	28	21
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 693	49	897	3 742	941	3 906	33	973	3 955	967

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	14	–	1	13	1	25	1	7	32	–
Bereifung	55	–	31	48	42	51	–	14	58	25
Bremsen	28	–	3	35	6	27	–	4	30	2
Lenkung	7	–	3	5	–	4	–	3	2	1
Zugvorrichtung	3	–	–	4	4	2	–	1	1	1
Andere Mängel	26	–	11	17	8	25	–	12	21	4

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2018
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
	Januar – März 2018				dagegen Januar – März 2017					
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	16	2	11	8	–	16	1	5	12	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	1	–	–	–	1	–	–	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	7	–	–	7	–	4	–	1	3	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	76	–	37	48	–	89	–	37	63	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	2	–	1	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	29	–	11	23	–	31	–	15	19	–
An anderen Stellen	116	1	42	88	1	138	–	49	103	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	360	6	123	287	2	395	9	145	309	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	51	1	16	40	–	39	4	9	33	1
Nichtbenutzen des Gehweges	14	1	3	14	–	13	–	2	12	1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	2	–	2	–	1	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	10	–	4	6	–	17	–	6	13	–
Andere Fehler der Fußgänger	94	6	14	88	1	140	1	45	114	2
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	8	–	1	7	1	8	–	1	7	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	4	–	2	4	–	4	–	4	3	1
Schnee, Eis	607	8	157	618	251	403	5	92	403	206
Regen	202	–	53	211	87	206	–	43	226	84
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	15	–	3	12	3	19	–	4	18	3
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	8	–	2	8	–	4	–	1	5	2
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	6	–	–	6	–	6	1	3	6	1
Anderer Zustand der Straße	16	–	6	13	3	19	–	6	19	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	4	–	2	2	–	2	–	1	2	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	–	2	–	1	–	1	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	5	–	2	4	2	6	–	2	4	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	36	–	11	29	11	25	–	14	18	2
Blendende Sonne	149	1	38	161	21	204	1	52	213	11
Seitenwind	26	1	11	17	4	9	–	3	7	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	28	–	11	21	8	5	–	3	6	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	3	–	–	3	–	2	–	–	2	1
Wild auf der Fahrbahn	22	–	4	20	5	23	1	2	26	17
Anderes Tier auf der Fahrbahn	22	–	4	24	2	21	–	5	19	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	10	–	3	7	6	9	1	3	6	11
Sonstige Ursachen	452	5	108	493	137	412	6	87	450	105

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – März 2018				dagegen Januar – März 2017				Veränderung Januar – März 2018 gegenüber Januar – März 2017			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	772	592	11	105	830	609	13	131	-7,0	-2,8	-15,4	-19,8
darunter												
Alkoholeinfluss	413	284	9	88	451	296	9	105	-8,4	-4,1	-	-16,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	87	74	1	9	107	84	4	12	-18,7	-11,9	x	x
Straßenbenutzung	609	252	10	296	651	254	14	336	-6,5	-0,8	-28,6	-11,9
Geschwindigkeit	1 584	1 240	104	63	1 614	1 243	136	74	-1,9	-0,2	-23,5	-14,9
Abstand	1 864	1 576	26	26	1 986	1 698	54	41	-6,1	-7,2	-51,9	-36,6
Überholen	338	255	29	17	409	287	36	30	-17,4	-11,1	-19,4	-43,3
Vorbeifahren	32	23	1	3	53	44	1	5	-39,6	-47,7	-	x
Nebeneinanderfahren	267	186	4	8	258	181	3	9	+3,5	+2,8	x	x
Vorfahrt, Vorrang	1 917	1 650	13	122	2 142	1 815	11	187	-10,5	-9,1	+18,2	-34,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 271	1 905	16	133	2 465	2 056	15	162	-7,9	-7,3	+6,7	-17,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 249	1 129	7	34	1 230	1 080	1	45	+1,5	+4,5	x	-24,4
darunter												
an Überwegen und Furten	364	342	2	5	312	285	-	9	+16,7	+20,0	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	137	118	-	-	163	135	-	-	-16,0	-12,6	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	12	3	-	8	21	2	-	17	-42,9	x	-	x
Ladung, Besetzung	10	4	-	-	32	6	1	9	-68,8	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 765	2 546	117	543	4 001	2 665	190	613	-5,9	-4,5	-38,4	-11,4
Insgesamt	14 827	11 479	338	1 358	15 855	12 075	475	1 659	-6,5	-4,9	-28,8	-18,1

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Die beiden monatlich erscheinende Hefte enthalten die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Großhandel: Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur): Bestell-Nr. G15

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahreshütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.